

IMMENDINGEN

Mitteilungsblatt

www.immendingen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nummer 25
Freitag, 21. Juni 2024



ZUKUNFTS TAG

Foto: Ingrid Hande - Gettyimages Plus/Gettyimages

22. JUNI 2024

10 bis 14 Uhr
Immendingen

Englische Spiele
Fußballtricks
3D-Druck von Hand
Mobiles Planetarium

Roboter
Geo-Caching
Eseleien mit echten Eseln
Erprobe eine VR-Brille
Experimente mit Licht & Farbe

Trommeln
Alpaka, Yak
und Co
Geocaching
Mathe-Spiele

Raketentechnik
Musik aus Afrika
Cooler Basteleien
Welches Mineral ist das?



Hector Kinderakademie Immendingen
Schlossplatz 2
78194 Immendingen

www.hector-kinderakademie.de/standorte/immendingen



ZUKUNFTS TAG



WICHTIGE RUFNUMMERN DER GEMEINDE**NOTRUF**

Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Polizei Notruf 110
 Polizeiposten Immendingen 9464-0

Sprechzeiten:

Mo.- Fr. 7:30-16:30 Uhr
 Nach Dienstschluss, Polizeidirektion Tutt. 07461 941-0

Stromversorgung

Für Immendingen und die Ortschaften Hattingen, Hintschingen, Mauenheim und Zimmern gilt:
 Energiedienst Netze GmbH
 - Service-Nummer 07623 92-1800
 - Störungs-Nummer 07623 92-1818
 Für die Ortschaft Ippingen gilt folgende Telefonnummer:
 - EnBW Kundenservice GmbH 0800 9999966

Gasversorgung

Badenova AG + Co. KG, Unter Haßlen 1, Tuttlingen 07462 9444-0
 Service u. Auskünfte 0800 2838485
 Störungs- u. Notdienst 0800 2767767

Verbandskläranlage Immendingen-Geisingen 6433
 Rufbereitschaft 0170 8603740

Wasserwerk Immendingen

Rufbereitschaft 0173 3422305

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird über eine Bandansage mitgeteilt bzw. durch die Rettungsleitstelle koordiniert.

Hierfür gilt folgende Telefon-Nr.: 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notfallpraxis am Klinikum Tuttlingen:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag 18:00 bis 21:00 Uhr
 An Samstagen, Sonn- und Feiertagen 10:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Rettungsdienst: (ohne Vorwahl) 112

Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst ist zu erfragen unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01803 222555-20

Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):
 Sa., So. u. Feiertag von 9 bis 21 Uhr ohne Voranmeldung.

Giftnotrufzentrale Freiburg 0761 19240

APOTHEKEN**22. Juni 2024**

Honberg-Apotheke Tuttlingen, Robert-Koch-Str. 18
 78532 Tuttlingen, Tel. 07461 966150

23. Juni 2024

Linden-Apotheke Immendingen, Schwarzwaldstraße 50
 78194 Immendingen, Tel. 07462 1531

Die Bereitschaftsapotheke ist jeweils ab 8:30 Uhr für 24 Stunden geöffnet. Tagesaktuelle Notdienst-Informationen auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg: <http://lak-bw.notdienst-portal.de/> oder kostenfrei aus dem Festnetz: 0800 0022833.

HILFSDIENSTE**Sozialstation „St. Beatrix“ Geisingen**

Ambulante Kranken- u. Altenpfl., Hauswirtsch., Tagespfl., betr. Wohnen Geisingen, Hauptstr. 68 Tel. 07704 922330

AKA-Team GmbH - Ambulante Kranken- u. Altenpflege, Hauswirtschaft u.v.m.

Immendingen, Schwarzwaldstraße 48 07462 8035

Caritasverband SBK e.V.,

Sozialberatung & Schwangerschaftsberatung
 Termine in Geisingen: Tel. 07721 9218364
 oder sandra.muench@caritas-sbk.de

Telefonseelsorge 0800 1110111

Krebsinformationsdienst 0800 4203040
 kostenfrei, tägl. von 8 – 20 Uhr

Frauenhaus Tuttlingen 07461 2066

Elias-Schrenk mobil: Ambulante Pflege und Tagespflege
 Schlossplatz 7, 78194 Immendingen 07462 / 5793060

BÜRGERMEISTERAMT IMMENDINGEN

Internet: <http://www.immendingen.de>
 E-Mail: gemeindeverwaltung@immendingen.de

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung (Vorwahl 07462)

Zentrale 24-0
 Telefax 24-224
 Bürgerservice 24-228
 Bürgermeister-Vorzimmer 24-242
 Hauptamt 24-221
 Standesamt/Friedhofsverwaltung/Rentenansprüche 24-225
 Finanzverwaltung 24-231
 Gemeindekasse 24-235
 Ortsbauamt 24-261

Gemeindebücherei Immendingen,**Hindenburgstraße 2**

Öffnungszeiten: donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Schulen

Reischachschule Immendingen -
 Realschule und Werkrealschule 24-272
 Schlossschule-Grundschule 24-276
 Förderschule 1730

Jugendhilfe unter einem Dach und Schule des Lebens 924639

Schulsozialarbeiterin Ann Katrin Schilling, Mobil: 0172 8016355

E-Mail: a.schilling-gvv@gmx.de

Jugendreferat

Jugendreferent Wolfgang Weber, Mobil: 0174 6945355
 E-Mail: Jugendreferat-gvv@gmx.de

Kindergärten

Kindertagesstätte Im Donaupark, Immendingen 9479460
 St. Josef, Immendingen 1525
 St. Bernhard, Hattingen 6748
 Sonnenstrahl, Ippingen 07706 5350

UMWELTBÜRGERINFO

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr. 07461 926-3400

Telefonische Auskünfte erteilt die Abfallberatung beim Landratsamt unter der Telefon-Nr.: 07461 926-3400

BIOTONNEN-Leerung (2-wöchentlich)

24.06.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grauer und blauer Deckel – alle 4 Wochen)

01.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-TONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

28.06.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

PAPIERTONNEN-Leerung (alle 4 Wochen)

15.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFF-Container-Leerung (1100 l-Container)

28.06.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

RESTMÜLLTONNEN-Leerung (grüne Deckel – alle 8 Wochen)

01.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WINDELTONNEN

01.07.2024 in Immendingen und allen Ortschaften

WERTSTOFFHÖFE – Sommeröffnungszeiten**Geisingen:**

Samstag 14:00 – 17:00 Uhr

Tuttlingen:

Montag bis Freitag - 12:00 – 17:30 Uhr

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr

Die Leerung der Tonnen sowie die Abfuhr von Sperrmüll beginnen generell um 06:00 Uhr

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Stadt/Gemeinde Gemeinde Immendingen	Landkreis Landkreis Tuttlingen
--	-----------------------------------

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09.06.2024

Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Gemeinderats und des Ortschaftsrats am 09.06.2024 bekannt gemacht:

I. Wahl des Gemeinderats

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	4.771
	Zahl der Wähler (B)	2.812
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	150
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	2.662
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	36.691

2. Auf die einzelnen **Wahlvorschläge** entfallen

Insgesamt

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze	davon Ausgleichsitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	26.794	13	0
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)	1.854	1	0
Engagement für Immendingen (EFI)	8.043	4	0

im Wohnbezirk Immendingen-Zimmern

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	18.423	8
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)	1.854	1
Engagement für Immendingen (EFI)	8.043	4

im Wohnbezirk Hattingen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.642	2
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)		0
Engagement für Immendingen (EFI)		0

im Wohnbezirk Hintschingen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.843	1
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)		0
Engagement für Immendingen (EFI)		0

im Wohnbezirk Ippingen

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.401	1
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)		0
Engagement für Immendingen (EFI)		0

im Wohnbezirk Mauenheim

Wahlvorschlag	Gültige Stimmen	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.485	1
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)		0
Engagement für Immendingen (EFI)		0

3. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Wohnbezirk / Ausgleichsitze Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)		
Immendingen-Zimmern		
Knoblauch, Clemens, Immendingen - Ortsteil Zimmern	2.515	G
Graf, Niklas, Immendingen - Ortsteil Immendingen	2.499	G
Baumann, Christoph, Immendingen - Ortsteil Zimmern	2.447	G
Kienzle, Monika, Immendingen - Ortsteil Immendingen	2.349	G
Conrath, Agathe, Immendingen - Ortsteil Immendingen	2.121	G
Wüst, Julian, Immendingen - Ortsteil Zimmern	1.992	G
Tavlaris, Beatrix, Immendingen - Ortsteil Immendingen	1.675	G
Heizmann, Günter, Immendingen - Ortsteil Zimmern	1.353	G
Probst, Marina, Immendingen - Ortsteil Zimmern	992	E
Hempel, Daniela, Immendingen - Ortsteil Immendingen	480	E
Hattingen		
Gaßner, Thomas, Immendingen - Ortsteil Hattingen	1.878	G
Schray, Robin, Immendingen - Ortsteil Hattingen	1.764	G
Hintschingen		
Jamros, Peter, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	1.031	G
Aschmann, Marlies, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	812	E
Ippingen		
Merz, Zita, Immendingen - Ortsteil Ippingen	1.401	G
Mauenheim		
Ilg, Michael, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	1.485	G
Immendingen mit mehr Innovation (IMMI)		
Immendingen-Zimmern		
Riedzek, Björn, Immendingen - Ortsteil Immendingen	1.854	G

Hattingen		
Hintschingen		
Ippingen		
Mauenheim		
Engagement für Immendingen (EFI)		
Immendingen-Zimmern		
Walter, Gerhard, Immendingen - Ortsteil Immendingen	1.797	G
Henning, Frank, Immendingen - Ortsteil Immendingen	1.600	G
Bödeker, Norbert, Immendingen - Ortsteil Zimmern	1.113	G
Scharre-Grüninger, Ute, Immendingen - Ortsteil Immendingen	933	G
Foith, Tim, Immendingen - Ortsteil Immendingen	922	E
Foith, Hermann, Immendingen - Ortsteil Immendingen	904	E
Lierheimer, Iryna, Immendingen - Ortsteil Zimmern	774	E
Hattingen		
Hintschingen		
Ippingen		
Mauenheim		

II. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Hattingen

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	656
	Zahl der Wähler (B)	458
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	18
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	440
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	2.379

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Hattinger Bürger (Hattinger Bürger)		
Denzel, Arno, Immendingen - Ortsteil Hattingen	364	G
Schray, Robin, Immendingen - Ortsteil Hattingen	327	G
Gaßner, Thomas, Immendingen - Ortsteil Hattingen	323	G
Kladt, Jonas, Immendingen - Ortsteil Hattingen	298	G
Herbst, Wolfgang, Immendingen - Ortsteil Hattingen	289	G
Hensler, Daniel, Immendingen - Ortsteil Hattingen	261	G
Honold, Erich, Immendingen - Ortsteil Hattingen	256	G
Schnee, Markus, Immendingen - Ortsteil Hattingen	208	G
Vom Wähler vorgeschlagene Personen (freie Zeile)		
Schmid, Claus	8	E
Egloff-Ley, Lisa	3	E
Scherzinger, Armin	3	E

Brütsch, Oliver	2	E
Gaßner, Philipp	2	E
Heusler, Herbert	2	E
Muscheler, Katja	2	E
Rehbein, Daniela	2	E
Rehbein, Stefan	2	E
Scherzinger, Engelbert	2	E
Schmid, Bernd	2	E
Speck, Simon	2	E
Wrobel, Maik	2	E
Gessler, Christoph	1	E
Hensler, Tobias	1	E
Knittel, Bernhard	1	E
Kräuter, Andreas	1	E
Leiber, Frederic	1	E
Leiber, Roland	1	E
Ley, Matthias	1	E
Lohrer, Timo	1	E
Mattes, Carmen	1	E
Preis, Martina	1	E
Röckle, Petra	1	E
Schmid, Andrea	1	E
Schmid, Dieter	1	E
Speck, Daniela	1	E
Stellmacher, Uwe	1	E
Sterk, Markus	1	E
Winkler, Helge	1	E
Winkler, Ute	1	E
Wrobel, Michaela	1	E

III. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Hintschingen

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	190
	Zahl der Wähler (B)	152
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	0
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	152
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	601

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Jamros, Peter, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	122	G
Saur, Manfred, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	97	G
Elsäßer, Karl-Heinz, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	96	G
Vetter, Michael, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	93	G
Aschmann, Marlies, Immendingen - Ortsteil Hintschingen	74	G
Vom Wähler vorgeschlagene Personen (freie Zeile)		
Rehder, Frank	11	G
Scheu, Stefan	10	E
Keller, Christian	9	E
Keller, Simon	7	E
Häfele, Uwe	6	E
Münzer, Christoph	6	E
Finus, Franz	5	E
Keller, Wilfried	5	E
Metzger, Matthias	5	E
Keller, Tobias	4	E
Elsäßer, Anita	3	E
Fröhlich, Marc	3	E
Scheu, Georg	3	E
Vetter, Sarah	3	E
Zeller, Bernd	3	E
Beer, Enrico	2	E
Braun, Anton	2	E
Elsäßer, Max	2	E
Finus, Renate	2	E
Jud, Ernst Marcus	2	E
Keller, Albert	2	E
Keller, Ulrike	2	E
Klostermann, Stefan	2	E
Metzger, Kurt	2	E
Roßhart, Benjamin	2	E
Aschmann, Hansjürgen	1	E
Baumann, Nadine	1	E
Bausch, Nicole	1	E
Bausch, Ronny	1	E
Elsäßer, Bernd	1	E
Finus, Johann	1	E
Herms, Kevin	1	E
Kehm, Günter	1	E
Keller, Georg	1	E
Keller, Roswitha	1	E

Keller, Sylvia	1	E
Müller, Claudia	1	E
Müller, Michael	1	E
Müller, Selina	1	E
Saur, Eva	1	E
Thiele, Andreas	1	E

IV. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Ippingen

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	340
	Zahl der Wähler (B)	271
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	3
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	268
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	1.231

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Ippinger Bürger (Ippinger Bürger)		
Zeller, Mathias, Immendingen - Ortsteil Ippingen	217	G
Merz, Zita, Immendingen - Ortsteil Ippingen	203	G
Wenzler, Berthold, Immendingen - Ortsteil Ippingen	202	G
Mink, Patrick, Immendingen - Ortsteil Ippingen	197	G
Butschle, Christian, Immendingen - Ortsteil Ippingen	190	G
Nopper, Markus, Immendingen - Ortsteil Ippingen	148	G
Vom Wähler vorgeschlagene Personen (freie Zeile)		
Mink, Rainer	9	E
Butschle, Manfred	7	E
Zeller, Manuel	7	E
Berninger, Karin	5	E
Hall-Manger, Daniela	5	E
Mink, Marcel	5	E
Manger, Boris	4	E
Riegger, Edgar	4	E
Mink, Martin	2	E
Nold, Veronika (Vroni)	2	E
Zeller, Armin	2	E
Butschle, Ernst	1	E
Butschle, Karl Heinz	1	E
Butschle, Oskar	1	E
Butschle, Steffen	1	E
Drescher, Johannes	1	E

Hall, Marco	1	E
Kaltenbach, Michael	1	E
Kaltenbach, Ralf	1	E
Labor, Gregor	1	E
Lücke, Uwe	1	E
Mink, Friedrich	1	E
Muttscheller, Maren	1	E
Plechinger, Sabrina	1	E
Pottin, Alfred	1	E
Pottin, Denise	1	E
Riegger, Gerhard	1	E
Riegger, Konrad	1	E
Schafheitle, Laura	1	E
Van Endert-Nicola, Nina	1	E
Wenzler, Markus	1	E
Zeller, Andreas	1	E
Zeller, Jennifer	1	E

V. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Mauenheim

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	422
	Zahl der Wähler (B)	278
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	8
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	270
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	1.185

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Mauenheimer Bürger (Mauenheimer Bürger)		
Bach, Marcel, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	191	G
Rosin, Manuel, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	176	G
Sterk, Ralph, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	174	G
Ilg, Michael, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	168	G
Duttlinger, Mika, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	166	G
Leiber, Robin, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	137	G
Schropp, Raphael, Immendingen - Ortsteil Mauenheim	119	E
Vom Wähler vorgeschlagene Personen (freie Zeile)		
Bender, Christoph	6	E
Eberling, Roland	6	E
Henninger, Erich	4	E
Volkmer, Klaus	4	E

Löffler, Egon	3	E
Müller, Leonard	3	E
Sterk, Gotthard	3	E
Gessler, Franz	2	E
Henninger, Tobias	2	E
Leiber, Harald	2	E
Sterk, Jona	2	E
Tscherter, Martin	2	E
Baum, Berta	1	E
Bender, Monika	1	E
Bürsner, Michael	1	E
Bürsner, Thomas	1	E
Fluck, Maximilian	1	E
Fritschi, Carmen	1	E
Gnoth, Markus	1	E
Gnoth, Timo	1	E
Hartrampf, Ulrike	1	E
Kupferschmid, Arno	1	E
Schilling, Bertram	1	E
Setz, Irmtrud	1	E
Trolda, Pierre	1	E
Volkmer, Thomas	1	E
Warnick, Michael	1	E

VI. Wahl des Ortschaftsrats der Ortschaft Zimmern

1.	Zahl der Wahlberechtigten (A)	1.159
	Zahl der Wähler (B)	647
	Zahl der ungültigen Stimmzettel (C)	23
	Zahl der gültigen Stimmzettel (D)	624
	Zahl der gültigen Stimmen (E)	2.505

2. Auf die einzelne(n) **Bewerber / Bewerberin** entfallen

Wahlvorschlag Bewerber / Bewerberin	gültige Stimmen	Bewerber / Bewerberin ist - gewählt (G) - Ersatzperson (E)
Zimmerer Bürger (Zimmerer Bürger)		
Ebertsch, Lukas, Immendingen - Ortsteil Zimmern	468	G
Heizmann, Günter, Immendingen - Ortsteil Zimmern	441	G
Keller, Markus, Immendingen - Ortsteil Zimmern	423	G
Hehn, Wolfgang, Immendingen - Ortsteil Zimmern	409	G
Hofmann, Dorothea, Immendingen - Ortsteil Zimmern	367	G
Gut, Thorsten, Immendingen - Ortsteil Zimmern	349	G

Vom Wähler vorgeschlagene Personen (freie Zeile)		
Stolz, Karl-Heinz	4	E
Stolz, Steffen	4	E
Zeller, Kerstin	4	E
Brunner, Patrick	3	E
Ebertsch, Finn	3	E
Baumann, Michael	2	E
Graf, Günter	2	E
Heizmann, Monika	2	E
Ismer, Robert	2	E
Maglov, Luis	2	E
Stolz, Dietmar	2	E
Au, Bruno	1	E
Baumann, Lothar	1	E
Brunner, Mirjam	1	E
Bäuerle, Edith	1	E
Graf, Regina	1	E
Hehn, Beatrix	1	E
Hehn, Christoph	1	E
Häusle, Marius	1	E
Keller, Eckard	1	E
Lang, Edmund	1	E
Lehmann, Christina	1	E
Lierheimer, Iryna	1	E
Schilling, Martin	1	E
Schwarz, Holger	1	E
Vögele, Daniel	1	E
Weiler, Heiko	1	E
Weiler, Wolfgang	1	E
Wieser, Wolfgang	1	E

Gegen die Wahl(en) kann **innen einer Woche** nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und jedem Bewerber/jeder Bewerberin **Einspruch** erhoben werden beim

Vollständige Anschrift der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Tuttlingen, Kommunalamt, Bahnhofstraße 100, 78532 Tuttlingen

Der Einspruch einer Wahlberechtigten/eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens

bei der Wahl des Gemeinderats

48 Wahlberechtigte

bei der Wahl des Ortschaftsrats

der Ortschaft Hattingen	7	Wahlberechtigte
der Ortschaft Hintschingen	5	Wahlberechtigte
der Ortschaft Ippingen	5	Wahlberechtigte
der Ortschaft Mauenheim	5	Wahlberechtigte
der Ortschaft Zimmern	12	Wahlberechtigte

beitreten.

Ort, Datum

Immendingen, 21.06.2024

Bürgermeisteramt

Manuel Stärk, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 24. Juni 2024

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am

**Montag, 24. Juni 2024
um 18:55 Uhr**

**im Vortragsraum des Rathauses, 2. Obergeschoss,
Schlossplatz 2, 78194 Immendingen**

statt.

Die Tagesordnung wird nachstehend bekannt gegeben:

1. Annahme von Spenden, Schenkungen und Zuwendungen

Die Bevölkerung ist zu der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Manuel Stärk

Bürgermeister

Sitzung des Gemeinderates am 24. Juni 2024

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

**Montag, den 24.06.2024,
um 19:00 Uhr, Vortragsraum, Rathaus,
Schlossplatz 2, 78194 Immendingen**

statt.

Die Tagesordnung wird nachstehend bekannt gegeben:

1. Bürgerfragestunde
2. Beteiligung der Gemeinde Immendingen als Umlandgemeinde an den Kosten der Stadt Tuttlingen für die Generalsanierung des Immanuel-Kant-Gymnasiums und des Otto-Hahn-Gymnasiums
3. Budgetberichte per 01.04.2024
4. Umbau und Erweiterung des Wohnhauses, Fichtenweg 6, Flst.-Nr. 253/13, Gemarkung Immendingen
5. Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern, Max-Eyth-Straße, Flst.-Nr. 1312/6, Gemarkung Immendingen
6. Neubau eines Lagerschuppens, Breitestraße 7, Flst.-Nr. 127/4, Gemarkung Hattingen
7. Neubau eines Wintergartens auf die best. Terrasse, Hevenstraße 32, Flst.-Nr. 5185, Gemarkung Hattingen
8. Verlängerung der Baugenehmigung: Neubau eines Güllebehälters, Im Escher 2, Flst.-Nr. 550, Gemarkung Hattingen
9. Neubau Doppelcarport mit Keller, Buchenstraße 7, Flst.-Nr. 1801, Gemarkung Hattingen
10. Nutzungsänderung von Wohnfläche zu gewerblicher Nutzung (Friseur), Finkenstraße 6, Flst.-Nr. 2438/2 Gemarkung Mauenheim
11. Bekanntgaben und Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Bevölkerung ist zu der öffentlichen Sitzung herzlich eingeladen.

Manuel Stärk

Bürgermeister

AMTLICHE NACHRICHTEN



Die Gemeinde Immendingen ist auf der Suche nach Wohnraum für Geflüchtete

Die Aufnahme und Unterbringung von Geflüchteten bleibt weiterhin eine große Herausforderung. Auch die Gemeinde Immendingen wird in den nächsten Monaten weitere Geflüchtete aufnehmen und ist daher auf der Suche nach geeignetem Wohnraum.

Die Gemeindeverwaltung ruft Eigentümer leerstehender Wohnungen oder Häuser dazu auf, sich zu melden, wenn sie bereit sind, Wohnraum an die Gemeinde Immendingen zur Unterbringung von Geflüchteten zu vermieten. Sie können direkt mit der Gemeindeverwaltung einen Mietvertrag

abschließen, und die Verwaltung übernimmt dann die Untervermietung. **In diesem Fall übernimmt die Gemeinde Immendingen die Verantwortung für alle Mieterpflichten, einschließlich der Mietzahlungen und der Abrechnung der Nebenkosten.**

Alternativ können Wohnungen auch direkt an Flüchtlingsfamilien vermietet werden, die vom Landkreis durch Sozialarbeiter betreut werden.

Sollten Sie freien Wohnraum haben und diesen vermieten wollen, kontaktieren Sie bitte unseren Hauptamtsleiter Mark Löffler unter der Telefonnummer 07462 24-220 oder per E-Mail an mark.loeffler@immendingen.de.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Grundsteuerfälligkeit per 1. Juli

Die Gemeindeverwaltung möchte heute alle Abgabepflichtigen, die sich bei der Grundsteuer für die sogenannte Jahreszahlung entschieden haben, darauf hinweisen, dass zum 1. Juli die für das Jahr 2024 festgesetzte Grundsteuer fällig wird.

Sofern Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen, wird der Steuerbetrag Ihrem Konto zum Fälligkeitstermin belastet, Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen. Abgabepflichtige, die nicht am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die festgesetzte Grundsteuer unter Angabe des Kasenzeichens fristgerecht zu überweisen. Dadurch vermeiden Sie die Berechnung und Festsetzung der gesetzlich vorgeschriebenen Mahngebühren und Säumniszuschläge.

Falls Sie die Grundsteuerforderungen noch überweisen, können Sie uns jederzeit ein Mandat für den Lastschrifteinzug erteilen. Dann entfällt für Sie die Terminüberwachung zur fristgerechten Bezahlung und Sie vermeiden dadurch einen eventuellen Zahlungsverzug.

Das SEPA-Lastschriftverfahren ist vorteilhaft für Sie und rationell für uns!

Vordrucke zur Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren finden Sie auf unserer Homepage www.immendingen.de unter dem Menüpunkt Informieren/Online-Rathaus/Formulare. Bitte senden Sie bei Bedarf den vollständig ausgefüllten und im Original unterschriebenen Vordruck per Post an die Gemeindekasse. Lastschriftmandate oder deren Änderungen, die per E-Mail, in Kopie oder per Telefax bei uns eingehen, dürfen wir leider nicht akzeptieren, da hier die Vorgaben der Kreditwirtschaft nicht erfüllt sind.

Falls Sie Fragen zur Zahlung und zum Einzug fälliger Forderungen haben, dürfen Sie sich gerne unter der Telefondurchwahl 07462 24-235 an unsere Gemeindekasse wenden.

Information zu den Wasser- und Abwassergebühren

Die **2. Abschlagszahlung 2024** wird am **30.06.2024 zur Zahlung fällig**.

Ansprechpartner

bei Fragen zur Veranlagung: Frau Wich persönlich, telefonisch unter 07462 24-232 sowie per **E-Mail** an katja.wich@immendingen.de
bei Fragen zum Einzug/zur Zahlung: Herr Zeller persönlich, telefonisch unter 07462 24-235 sowie per **E-Mail** an raimund.zeller@immendingen.de

Eröffnung der „Tagespflege am Schloss“ mit Pflegedienst

Zum 1.7.2024 nimmt die neue „Tagespflege am Schloss“ der Elias-Schrenk mobil ihren Betrieb auf. Von Montag bis Samstag werden dort Seniorinnen und Senioren mit geringem bis mittlerem Pflegebedarf beschäftigt und betreut werden.

Der Betrieb des Pflegedienstes Elias-Schrenk mobil wurde bereits auf Immendingen ausgeweitet. Neben häuslicher Pflege, Unterstützung im Haushalt und Nachbarschaftshilfe, kann auch Essen-auf-Rädern oder der offene Mittagstisch in den Räumen der Tagespflege in Anspruch genommen werden.

Die Elias-Schrenk mobil lädt alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am 28.6. von 14 bis 18 Uhr ein, bei dem die neuen Räumlichkeiten am Schlossplatz 7 besichtigt werden können. Außerdem werden Mitmachaktivitäten aus dem Alltag der Tagespflege, Beratung sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Workshop „Fehlzeiten von Azubis: Analyse und Gesprächsführung“

Wenn Auszubildende häufig fehlen, kann das das Verhältnis zum Betrieb belasten. Die Ausbildungsbegleiterinnen der Handwerkskammer Konstanz, Alexandra Hagen-Ettl und Katja Haid sowie Expertin Katrin Renn, Coachin, Mediatorin und Dozentin der AEVO, erklären, wie Ausbildungsbetriebe mit so einer Situation umgehen und mit den Azubis ins Gespräch kommen, damit die Ausbildung nicht scheitert.

Termin: 3. Juli von 16 bis 19 Uhr in Villingen (Sebastian-Kneipp-Straße 60).

Anmeldung bis 24. Juni bei Petra Riedle, Tel. 07531/ 205-344, petra.riedle@hwk-konstanz.de.



Kreisbrandmeister Andreas Narr (links) übergibt die Schlüssel des Abrollbehälters an Klaus Vorwalder, Feuerwehrkommandant der Stadt Tuttlingen. Foto: Landratsamt Tuttlingen

LANDKREIS TUTTLINGEN



Sperrung des Kreisverkehrs „Nagelsee“ zwischen Aldingen und Schura

Der Kreisverkehrsplatz „Nagelsee“ an der Kreisstraße 5910 zwischen Aldingen und Schura ist ab Mittwoch, 26. Juni 2024, bis voraussichtlich 3. Juli 2024 voll gesperrt. In diesem Bereich muss die Fahrbahndecke erneuert werden. Die Umleitung erfolgt über Trossingen.

Das Industriegebiet „Nagelsee“ und die Bauschuttdeponie Aldingen sind über die Kreisstraße 5910 ab Aldingen-Ortsmitte über die Schuraer Straße erreichbar. Für den Verkehr von und zum Industriegebiet wird eine provisorische Zufahrt eingerichtet.

Die Buslinie fährt in Richtung Industriegebiet wie gewohnt, wird jedoch ebenfalls über die Schuraer Straße geleitet. Alle Bushaltestellen werden weiterhin bedient, es kann jedoch zu Zeitverzögerungen im Fahrplan kommen.

Landkreis übergibt Abrollbehälter für Großschadenslagen

Einen Abrollbehälter als Schaltzentrale bei Großschadenslagen konnte jüngst Kreisbrandmeister Andreas Narr an den Feuerwehrkommandanten der Stadt Tuttlingen, Klaus Vorwalder, übergeben. Der Abrollbehälter stärkt kreisweit die Leistungsfähigkeit bei besonderen Einsätzen.

Der flexibel transportierbare Behälter, offiziell als Abrollbehälter-Führungsstelle bezeichnet, bietet bei großen Schadenslagen optimale Voraussetzungen für eine moderne Einsatzführung und einen ortsnahen Einsatz von Führungsgruppen oder dem Führungsstab.

Bildschirme, Visualisierungssysteme und taktische Führungsmittel ermöglichen eine umfangreiche und moderne Lagerdarstellung. Sie bilden die Grundlagen für wichtige Einsatzentscheidungen. Über einen Außenbildschirm können Einsatzkräfte in die Situation eingewiesen werden. Dabei können beispielsweise fernübertragene Drohnenbilder live präsentiert und in die Einsatzbearbeitung sinnvoll integriert werden. In anderen Krisensituationen bietet eine seitliche Außentheke eine Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger. Der Abrollbehälter verfügt zusätzlich über wertvolle Kommunikationsmöglichkeiten für den Betrieb als Führungsstelle.

Der Abrollbehälter ist bei der Freiwilligen Feuerwehr Tuttlingen stationiert und wird durch diese in den Einsatz gebracht und betreut. Der neue Abrollbehälter ersetzt einen Behälter aus dem Jahr 1976 und kostete rund 165.000 EUR.

Experte aus dem Oman lernt bäuerliche Kultur der Region kennen – hoher Besuch im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Neuhausen ob Eck. Große Ehre für das Freilichtmuseum: Der Museumsbeauftragte des Oman, Hassan Abdullah Al Shukaili, informierte sich über das einstige Leben in der Region. Zusammen mit seinen Gastgebern Ute und Berthold Villing aus Gosheim lernte er im Rahmen einer englischsprachigen Führung mehrere Museumsgebäude kennen. Der Gast aus der Golfregion zeigte sich sehr beeindruckt von den Zeugnissen ländlicher Kultur.

Das Ehepaar Villing hatte den Museumsbeauftragten einst zufällig während eines Urlaubs im sehr liberalen und fortschrittlichen Sultanat Oman auf der arabischen Halbinsel kennengelernt. Mittlerweile besteht eine Freundschaft, die Hassan Abdullah Al Shukaili bereits zum zweiten Mal nach Gosheim führte.

Als Sohn einer Fischerfamilie hat der heute 38-Jährige zunächst an der Sultan Qaboos Universität einen Bachelorabschluss in Tourismusmanagement und dann an der Newcastle Universität in England einen Masterabschluss in Museumswissenschaft erworben. Derzeit kuratiert er den Sammlungsbereich für das projektierte Museum für Schiffahrtsgeschichte in Sur als Angestellter des Ministeriums für Kulturerbe und Tourismus. Es soll 2026 eröffnen.

Für den Bau des neuen Museums haben Al Shukaili und sein Team ein Budget von umgerechnet etwa 80 Millionen Euro zur Verfügung, die zu etwa drei Vierteln von Sponsoren aus der Öl- und Erdgas-Industrie und zu einem Viertel von der Regierung übernommen werden. Aufgrund der hohen Temperaturen findet im Oman das öffentliche Leben während der Sommermonate in klimatisierten Gebäuden statt.

Um die Aufenthaltsdauer in dem neuen Museum zu erhöhen, wird es dort unter anderem Läden, Restaurants und Spielplätze für Kinder geben. „Kinder sind eine wichtige Zielgruppe für uns“, erklärte der Museumsfachmann. Zufriedene Kinder bedeute immer auch zufriedene Eltern. Dies konnte Jochen Schicht, Leiter des Freilichtmuseums, nur bestätigen: „Auch wir möchten künftig noch mehr Angebote für Kinder schaffen.“

Hassan Abdullah Al Shukaili könnte sich auch für den Oman ein Freilichtmuseum vorstellen: „In der Nähe unseres ‚Oman Across Ages Museum‘ gibt es eine verlassene Stadt mit etwa 400 Lehmhäusern. Diese wären es wert, erhalten zu werden und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu sein.“ Möglicherweise bietet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hier ein inspirierendes Beispiel.

Das Freilichtmuseum Neuhausen hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an

jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung. Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen.



Seltener Glanz im Tagelöhnerhaus des Freilichtmuseums Neuhausen ob Eck: der Museumsbeauftragte des Omans, Hassan Abdullah Al Shukaili (2.v.r.), informierte sich über das einstige Leben der ländlichen Bevölkerung zwischen Alb und Bodensee. Mit dabei: Museumsführer Hans Wagner (links), Gastgeber-Ehepaar Berthold (2.v.l.) und Ute Villing (3.v.l.) und Museumsleiter Jochen Schicht (rechts) Foto: Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Vortrag zum Thema Verschleißerkrankungen am Schultergelenk

Am Mittwoch, 26. Juni, um 19 Uhr, findet am Klinikum Landkreis Tuttlingen ein Vortrag zum Thema „Verschleißerkrankungen am Schultergelenk“ statt. Dr. Matthias Hauger, Chefarzt der Unfallchirurgie und Orthopädie, klärt über die aktuellsten konservativen und operativen Behandlungsmethoden bei Verschleißerkrankungen wie Arthrose und Ähnliche auf. Die Zuhörer können im Anschluss gern ihre Fragen stellen. Der Vortrag findet im Konferenzraum des Klinikums statt. Der Besuch ist kostenlos, es wird um Anmeldung gebeten unter oeffentlichkeitsarbeit@klinikum-tut.de oder Tel. 07461/97-1608 (vormittags).

Der Vortrag ist der letzte Vortrag der Vortragsreihe im ersten Halbjahr 2024. Das Programm für das zweite Halbjahr ab September wird demnächst auf der Homepage des Klinikums sowie in anderen Medien veröffentlicht.

Weitere Informationen: www.klinikum-tut.de/aktuelles

Exkursionen zum Tag der Artenvielfalt vom Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Tuttlingen

Elf Naturbegeisterte ließen sich am 16. Juni, dem landesweiten Tag der Artenvielfalt in Baden-Württemberg, die Highlights des Naturschutzgebietes Stiegelesfelsen-Oberes Donautal in Fridingen an der Donau zeigen. Im Mittelpunkt der Exkursion unter der Leitung von Fabian Sauter vom Landschaftserhaltungsverband (LEV) Tuttlingen standen die bunten Wiesen und Magerrasen. Sauter erläuterte den Teilnehmenden, dass die Artenvielfalt dieser Wiesen nur durch eine extensive landwirtschaftliche Nutzung erhalten werden kann. Das Landschaftsmosaik entlang des Donautals mit seinem steten Wechsel von Wiesen, Felsen und Gehölzen bietet zudem Lebensraum für besonders gefährdete Arten wie den Warzenbeißer (eine Heuschrecke) oder den Roten Apollofalter.

Wer die Exkursion verpasst hat, hat am Sonntag, den 23.06.24 noch die Gelegenheit, sich durch die Wacholderheiden im Naturschutzgebiet Alter Berg bei Böttingen führen zu lassen. Die Führung wird von Thomas Stehle vom LEV Tuttlingen geleitet und dauert ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt ist

um 10 Uhr am Wanderparkplatz Alter Berg in Böttingen. Zur besseren Planung wird um Anmeldung per E-Mail an info@lev-tut.de oder unter www.lev-tut.de/artenvielfalt gebeten. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Der „Tag der Artenvielfalt“ findet in diesem Jahr auf Initiative des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) zum dritten Mal statt. Der Dachverband der Naturschutzvereine Baden-Württembergs ruft alle naturschutzaffinen Organisationen auf, am vorletzten Juni-Wochenende eigene Veranstaltungen zu starten, um den Reichtum der heimischen Natur erlebbar zu machen und in den öffentlichen Fokus zu rücken. Gefördert wird der Tag der Artenvielfalt 2024 von der Sparkassenstiftung Umweltschutz. Umweltministerin Thekla Walker hat die Schirmherrschaft für den Aktionstag 2024 übernommen.

Hintergrund: Andere Gedenktage

Der **Welttag des Artenschutzes** wird jedes Jahr am 3. März begangen, um an die Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens am 3. März 1973 zu erinnern. Die UNESCO ruft am 22. Mai den **Welttag der biologischen Vielfalt** aus. Er erinnert daran, dass am 22. Mai 1992 das UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt verabschiedet wurde.

In Deutschland werden diese Tage jedoch kaum begangen – auch weil sie so früh im Jahr liegen, dass sich viele Arten und Lebensräume noch nicht richtig erleben lassen. Der **Tag der Artenvielfalt** inmitten der sommerlichen Vegetationsperiode soll das Potenzial der Artenvielfalt als Veranstaltungsthema voll ausschöpfen. Er ist Bestandteil der Initiative Artenkenntnis des LNV.

Kontakt für Rückfragen

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e. V., www.lev-tut.de

Ansprechpartner bei Rückfragen

Fabian Sauter, f.sauter@lev-tut.de, Tel.: 07461/9269157



Fabian Sauter vom Landschaftserhaltungsverband Tuttlingen erläutert den Teilnehmenden der Exkursion ins Naturschutzgebiet Stiegelesfelsen-Oberes Donautal die Entstehung der Felsen entlang des Donautals. Foto: LEV Tuttlingen

Preisverleihung zum 71. Europäischen Wettbewerb – Landrat Stefan Bär ehrt Preisträgerinnen und Preisträger aus dem Landkreis Tuttlingen

Der Europäische Wettbewerb ist einer der älteste und renommiertesten Schulwettbewerb Deutschlands. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen und Schulformen, die angehalten sind sich mit den aktuellen europäischen Themen auseinanderzusetzen. Aus dem Landkreis Tuttlingen nahmen 129 Schülerinnen und Schüler aus sieben Schulen mit ihren einzigartigen Kunstwerken am 71. Wettbewerb teil.

Künstlerisch und kreativ setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit dem Motto: „Europa (un-)limited“, sichtbaren und unsichtbaren Grenzen Europas, auseinander und bereicherten den Wettbewerb. Bei der feierlichen Auszeichnung am 18. Juni 2024 im Landratsamt Tuttlingen ehrte Landrat Bär die Gewinnerinnen und Gewinner der Tuttlinger Schrotten-Grundschule, der Werkrealschule Schillerschule, der Hermann-Hesse-Realschule, der Gemeinschaftsschule Wilhelmschule, der Grundschule Talheim, der Rupert-Mayer-Schule Spaichingen und der Realschule Gosheim-Wehingen. Sein Dank galt auch den Lehrkräften für ihren Einsatz und ihr Engagement. Landrat Bär konnte 42 Orts- und fünf Landespreise verleihen. Drei Schülerinnen und Schüler wurden außerdem für den Bundespreis nominiert.

„Was ihr aus dem diesjährigen Motto gemacht habt und was dabei herausgekommen ist, ist so vielfältig und bunt wie Europa selbst. Jeder hat sich auf seine ganz eigene Weise mit dem Wettbewerbsthema und der jeweiligen Aufgabenstellung künstlerisch auseinandergesetzt. Mit den Bildern, Zeichnungen und Collagen haben sich die jungen Menschen aus unserem Landkreis kreativ mit Visionen für ein Europa der Vielfalt befasst. Ihr habt euch wertvolle Gedanken darüber gemacht, wie ihr euch die Zukunft in Europa vorstellen und was jeder einzelne dazu beitragen kann“, lobte Landrat Bär in seiner Ansprache.

Neben den Urkunden und den jeweiligen Preisen der Kreissparkasse Tuttlingen überreichten auch Vertreter der Gemeinden zusätzliche Preise an die Schülerinnen und Schülern. Erstmals erhielten auch die Lehrkräfte der Landespreisgewinner einen Gutschein, als Anerkennung für ihr Engagement.



Landrat Stefan Bär mit den Preisträgerinnen und Preisträgern des 71. Europäischen Wettbewerbs Foto: Landratsamt Tuttlingen

Die Preisträger des 71. Europäischen Wettbewerbs sind:
Ortspreisträger/innen der Schrotten-Grundschule Tuttlingen: Maarten Fan, Gero Heseler, Meliha Nur Kaya, Annika Rothfuß

Ortspreisträger/innen der Wilhelmschule Tuttlingen: Rojhat Cicek, Emma Zoe Weber

Ortspreisträger/innen der Hermann-Hesse-Realschule Tuttlingen:

Chris Heß, David-Florin Minca, Maximilian Sheikh

Ortspreisträger/innen der Realschule Gosheim-Wehingen:

Jannat Abdullah, Max Bacher, Lena Marschallek, Alexandra Müller, Celine Perling

Ortspreisträger/innen der Grundschule Talheim
Hanna Möst

Landespreisträger der Schrotten-Grundschule Tuttlingen:

Ceylan Akinci, Asaf Christa, Lolita Dell, Jessica Freundl, Jana Gerz, Kira Häckelmann, Anna Hagen, Alina Hardt, Carla Hermle, Anna Hulm, Lilly Kissner, Teodora Nedeljkovic, Bennet Nold, Marica Pomelli, Isabell Seifert, Annelie Sieger, Diana Trofimzov

Landespreisträger/innen der Wilhelmschule Tuttlingen:

Lisa Gaßner, Marius Hafen, Serafine Lehr, Sogand Mosavi, Sophie Prutscher, Lucy Rack, Felix Schulz, Sofia Springer, Julia Szuber, Moritz Weber

Landespreisträgerin der Hermann-Hesse-Realschule Tuttlingen:

Jannat Abdullah

Landespreisträger/innen der Realschule Gosheim-Wehingen:

Anna Hagen

Landespreisträger/innen der Rupert-Mayer-Schule Spaichingen:

Serafine Lehr, Lucy Ragg, Sofia Springer

Kreisarchiv- und Kulturamt Landkreis Tuttlingen

Führung durch die Ausstellung „Die Neuen – Neuerwerbungen aus der Kunstsammlung des Landkreises Tuttlingen 2019 – 2023“ am 27. Juni 2024

In einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung unternimmt die Kunsthistorikerin Atesa Sonntag mit den Teilnehmenden einen künstlerischen Streifzug durch die Jahre 2019 bis 2023.

Erstmals gezeigte und bereits bekannte Kunstwerke aus diesem Zeitraum eröffnen einen Einblick in das künstlerische Schaffen einzelner KünstlerInnen und in das aktuelle Kunstgeschehen der Region und darüber hinaus. Zu sehen sind u. a. Werke von Reinhold Adt, Nicole Bold, Udo Braitsch, Rainer Müller-Tombrink und Gabi Weiss.

Termin: Donnerstag, 27. Juni 2024, 17:00 Uhr

Ort: Foyer des Landratsamtes

Anmeldung erforderlich beim Kreisarchiv- und Kulturamt:
07461-9263109

Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Vorhang hebt sich erst ab Ende Juli Seniorentheater im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck muss Termine canceln

Neuhausen ob Eck. Dass das Freilichtmuseum auch eine ideale Theaterbühne ist, beweist seit mehreren Jahren die Seniorentheatergruppe Freilich! unter der Leitung von Regisseurin Lilo Braun und Regieassistentin Diane Kopp. Das neue Stück „Hans oder Grete“ sollte eigentlich in diesen Tagen Premiere feiern. Doch leider müssen die Aufführungen im Juni krankheitsbedingt ausfallen. Nun stehen die Ersatztermine fest.

Bereits zum vierten Mal hat die Theatergruppe Freilich! ein neues Theaterstück selbst entwickelt und einstudiert. Was passiert, wenn die „Alten“ merken, dass das letzte Achtel bereits angefangen hat? Wenn sie glauben, den „Jungen“ nur zur Last zu fallen? Wie erträumt man sich den Lebensabend, bevor es unwiederbringlich Nacht wird? Fragen über Fragen. Die Seniorentheatergruppe sucht Antworten und dass die nicht nur ernst und traurig sind, weiß jeder, der die Gruppe schon auf der Bühne erlebt hat.

Das heiter besinnliche Theaterstück „Hans oder Grete“ ist nun an folgenden Terminen im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck zu sehen: Samstag, 27. Juli und Sonntag, 28. Juli, jeweils ab 16 Uhr sowie Freitag, 13. September und Sonntag, 15. September, jeweils um 16 Uhr. Reservierungen für alle vier Termine sind jetzt bereits möglich: unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder 07461 926 3200.

Das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck hat von Dienstag bis Sonntag jeweils von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Eine Saisonkarte für Erwachsene kostet 25 Euro und bietet die ganze Saison freien Eintritt an jedem Öffnungstag und somit auch an jeder Veranstaltung. Täglich um 11 und 15 Uhr werden die mit Wasserrädern betriebene Hochgangsäge und die Hausmühle in Gang gesetzt. Von 13 bis 17 Uhr gibt es täglich historische Handwerksvorführungen. Außerdem lockt eine Camera obscura sowie eine kleine, aber feine Sonderausstellung zum Thema „Textil“.



Bereits 2021 verwandelte das Seniorentheater Freilich! das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck in eine Theaterbühne.
Foto: Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Landratsamt Tuttlingen - Forstamt

Buchdrucker-Schwärmflug beginnt – Wälder kontrollieren!

Aktuelle Situation

Der Schwärmflug der ersten Buchdrucker-Generation steht im Landkreis Tuttlingen kurz bevor. Der Buchdrucker ist der gefährlichste Borkenkäfer an der Baumart Fichte. Dann wird sich zeigen, wie ernst die Situation in unseren Wäldern ist. In den letzten Jahren hat sich die Population stetig aufgebaut und damit wurden auch die Schäden immer mehr. Die trockenheißen Sommer hatten dafür gesorgt, dass zum einen die Feinwurzeln unserer Waldbäume, die zur Wasseraufnahme so wichtig sind, abstarben und die rindenbrütenden Käfer optimale Brutverhältnisse hatten.

Durch den Trockenstress sind vor allem unsere Nadelbaumarten Fichte und Tanne besonders anfällig für Angriffe der riesigen Anzahl von Käfern. In Emmingen-Liptingen hat das Kreisforstamt zur Bewältigung der Schäden aus Windwürfen, Borkenkäfer und Schneebruch sogar eine Allgemeinverfügung erlassen.

Generationsentwicklung

Wenn die fertigen Käfer aus den Brutbildern ausschwärmen, suchen sie sich einen neuen Wirtsbaum, in dem sie abermals eine neue Generation anlegen. Unter perfekten Bedingungen entstehen so in einem Sommer 3 Generationen. Die Bäume, aus denen sich die fertigen Käfer ausbohren, zeigen uns, wo aktueller Käferbefall ist: Wir erkennen sie an abfallender Borke knapp unter der Krone und rötend und schütten (abfallende) Nadeln. In ihrem Umfeld sollte die Suche nach neu befallenen Bäumen starten. Angeschobene, hängende oder liegende Bäume mit vermindertem Wurzelkontakt leiden ebenfalls unter Trockenstress, auch sie sind potentielle Brutbäume.

Wenn sich die Käfer neu einbohren, hinterlassen sie Spuren: Braunes Bohrmehl rieselt in die Rindenschuppen am Stammfuß oder verfängt sich in Spinnweben oder im Moos. Manchmal sieht man auch Harztröpfchen oder Harzbahnen. Genau diese Bäume müssen gefällt werden: Von ihnen geht die große Gefahr aus, sie müssen gefällt und an den Waldweg gerückt werden. Entweder sie werden dann aus dem Wald verbracht, entrindet oder begiftet – damit die Käfer der nächsten Generation sich nicht noch einmal fortpflanzen können.

Konsequent entseuchen!

Das Kreisforstamt empfiehlt, die Privatwälder nun mindestens im zweiwöchentlichen Turnus zu kontrollieren. Erkannter neuer Befall muss sofort und konsequent eingeschlagen und entseucht werden. Wer Fragen zur Aufarbeitung und zur Aushaltung hat, soll sich an die zuständigen Revierleitenden wenden. www.landkreis-tuttlingen.de/forstamt

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Azubi-Mangel wird zum Fachkräftemangel: Die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg lädt zur Informationsveranstaltung „Indonesische Auszubildende für SBH“ ein

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg: Der Mangel an Ausbildungsinteressenten entwickelt sich weiterhin zu einem ernsthaften Problem, das sich zunehmend auf verschiedene Branchen in der Region auswirkt. Unter anderem die Hotellerie und Gastronomie sowie das Lebensmittelhandwerk sind von diesem Zustand erheblich betroffen.

Die Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg ist das Netzwerk zur Fachkräftesicherung für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg. Der Arbeitskreis „Indonesische Azubis für SBH“ unter dem Lead der regionalen Wirtschaftsförderung lädt im Namen der Organisatoren alle interessierten Betriebe der Hotellerie, Gastronomie sowie des Lebensmittelhandwerks zu einer Informationsveranstaltung am 16. Juli 2024 beim Hahn-Schickard Institut in VS-Villingen ein.

Bei dieser Veranstaltung wird das Rekrutierungsprojekt durch die Projektleitung vorgestellt; die Teilnehmenden erfahren, wie indonesische Auszubildende langfristig zur Stärkung ihrer Teams beitragen können. Es stellen sich regionale Betriebe mit Erfahrungswerten vor, die bereits junge Indonesierinnen und Indonesier ausbilden.

„Unsere bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die jungen Indonesierinnen und Indonesier sehr gut in den Ausbildungsbetrieben ankommen“, so Henriette Stanley, Geschäftsführerin der Wifög SBH als Partnerin der FKA SBH. „Indonesien ist ein Land mit einer Bonusdemographie – viele junge Menschen sehen keine Perspektive in der Heimat und eine tolle Chance im dualen Ausbildungssystem und in der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg“, erläutert Nurul Aini, Leiterin des Rekrutierungsprojektes weiter.

Neben der regionalen Wirtschaftsförderung wird das Projekt unterstützt durch die Wirtschaftskammern, der Arbeitsagentur Rottweil/Villingen-Schwenningen, die Kreishandwerkerschaft Donau-Neckar und das Welcome Center.

Die Veranstaltung bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit der Fachkräfteallianz SBH in direkten Austausch zu treten.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten: <https://www.eventbrite.com/e/920092420197?aff=oddtcreator>



Projektleitung Nurul Aini (zweite von links) mit einem Teil der bereits vermittelten Auszubildenden aus Indonesien

Foto: Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg

Besuch der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg beim indonesischen Generalkonsulat in Frankfurt

Schwarzwald-Baar-Heuberg, Villingen-Schwenningen / Frankfurt am Main. Um das Rekrutierungsprojekt für Auszubildende in der Region vorzustellen und eine langfristige Zusammenarbeit mit dem Generalkonsulat zu initiieren, be-

suchten die Geschäftsführerin der regionalen Wirtschaftsförderung, Henriette Stanley und die Projektleiterin Nurul Aini Generalkonsul Antonius Triantoro in Frankfurt.

Unter dem Lead der regionalen Wirtschaftsförderung hatte sich in der Fachkräfteallianz Schwarzwald-Baar-Heuberg bereits im vergangenen Jahr ein eigener Arbeitskreis für das Projekt „Indonesische Auszubildende für SBH“ gegründet. Nachdem die ersten indonesischen Jugendlichen nun in der Region ihre Ausbildung aufgenommen haben, steht derzeit die Verstetigung der Prozesse und Abläufe im Fokus. „Insbesondere in Hinblick auf die oft langwierigen und komplizierten bürokratischen Prozesse ist es sehr wichtig, dass wir uns mit den entscheidenden Stellen vernetzen“, betont Projektleiterin Nurul Aini.

Im Gespräch mit Generalkonsul Antonius Yudi Triantoro konnte das Fachkräfteallianz-Projekt nun den für den Konsularbezirk Baden-Württemberg Verantwortlichen vorgestellt werden. Der Fokus lag neben dem Fachkräftemangel und den demographischen Herausforderungen der Region Schwarzwald-Baar-Heuberg auf der individuellen und langfristigen Betreuung der Auszubildenden. „Unser Anliegen ist es, die jungen Indonesierinnen und Indonesier bestmöglich zu unterstützen und zu integrieren“, erläutert Geschäftsführerin Henriette Stanley. „So heben wir uns von zahlreichen anderen Rekrutierungsprojekten ab und schaffen gute Voraussetzungen, dass die zukünftigen Fachkräfte uns nach der Ausbildung erhalten bleiben.“ Generalkonsul Triantoro befürwortet diesen Ansatz: „Für uns als Generalkonsulat ist das wichtigste, dass unsere Landsleute hier gut behandelt werden, eine langfristige Perspektive haben und bei Herausforderungen die richtigen Ansprechpartner vor Ort wissen.“ Der Generalkonsul lobte das Engagement der Delegation und die Anstrengungen, Auszubildende und Betriebe gleichermaßen zu unterstützen. Ein Besuch in der Region sei für ihn hochinteressant, um sich vor Ort vom Erfolg zu überzeugen.

Die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg zeigt sich als Projekt-Lead nun zuversichtlich, dass Hindernisse wie beispielsweise die zeitaufwändige Visa-Vergabe nun auch angegangen werden können. „Wir müssen nun verstärkt daran arbeiten, dass wir bürokratische Prozesse optimieren können. Glücklicherweise haben wir alle wichtigen Akteure in der Region mit an Bord: von den Wirtschaftskammern über die Arbeitsagentur bis zu den Kreishandwerkerschaften“, fasst Stanley die nächsten Schritte zusammen.

In einer Informationsveranstaltung am 16. Juli 2024 können sich Betriebe des Lebensmittelhandwerkes, der Hotellerie und Gastronomie zum Projekt informieren. Eine Ankündigung folgt.



Generalkonsul Triantoro (links) im Gespräch mit Henriette Stanley (Mitte) und Projektleiterin Nurul Aini (rechts) im Generalkonsulat Frankfurt.

Foto: Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg

Standortmarketing für die Region im Rahmen der Deutschen Radsportmeisterschaften – die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg unterstützt das Event

Region Schwarzwald-Baar-Heuberg, Donaueschingen/Bad Dürkheim. Auch in 2024 konnten die Deutschen Radsportmeisterschaften wieder erfolgreich in die Region geholt werden. Vom 21. Bis 23. Juni gibt sich die Rad-Elite ein Stelldichein – und auch die regionale Wirtschaftsförderung ist mit einem besonderen Angebot dabei.

Besonderes Standortmarketing: Schwarzwald-Baar-Heuberg wird zur pinken „Spießeregion“

Neben den spannenden Wettkämpfen der Radsportmeisterschaften erwartet Besucher der Großveranstaltung in der Fanzone in Aasen ein besonderes Angebot: Die Wirtschaftsförderung SBH ist mit einem „Spießergarten“ zugegen und bewirte die Sportfans auf Spendenbasis und um für die Region zu werben.

„Unser Standortmarketing fällt auf und spielt mit den Vorurteilen und Klischees, die der ländliche Raum birgt“, erläutert Marketingreferentin Jennifer Buddatsch das Konzept. „Im Kontext Deutsche Radsportmeisterschaften haben wir im letzten Jahr bereits erfahren, dass die Veranstaltung ein echtes Highlight für Schwarzwald-Baar-Heuberg ist und somit auch für unser Standortmarketing die ideale Plattform.“ Mit der Sauser Event GmbH war man sich schnell über die Form der Zusammenarbeit einig, die bereits in 2023 erfolgreich verlief. Schnell war auch der Standort klar: Der Aasener Berg soll es wieder sein. Am Samstag und Sonntag zeigt die Region dort Präsenz.

Ein Garten für Genießer – und Spießer?

In Anlehnung an das Konzept Schrebergarten bietet das Team der WiFÖG SBH im so getauften „Spießergarten“ im pinken Info-Mobil knalligen Slush und Frozen Cappuccino auf Spendenbasis – das Geld kommt den Pfohrer Vereinen, die die restliche Fanzone bewirten, zugute. „Ein Veranstaltung wie die Radsportmeisterschaften ist für unsere Region nicht alltäglich“, so Karin Pehlić, Eventmanagerin bei der regionalen Wirtschaftsförderung. „Wir hatten hier im letzten Jahr in Sachen Regionenmarketing ausschließlich positive Erfahrungen und herausragendes Feedback. Durch die Fernsehübertragungen konnten wir SBH sogar in den öffentlich-rechtlichen Sendern platzieren.“

Sämtliche Rennen der Meisterschaft führen über Aasen, von Einzelzeitfahren bis Straßenrennen – so kommen im regionalen „Spießergarten“ Sportfans und Genießer auf ihre Kosten.



Der „Spießergarten“ hat bereits 2023 für Aufmerksamkeit für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg gesorgt.

Foto: WiFÖG SBH

Das Welcome Center hat Grund zum Feiern!

Schwarzwald-Baar-Heuberg/Villingen-Schwenningen

Das Welcome Center Schwarzwald-Baar-Heuberg hat in diesem Jahr besonderen Grund zur Freude: Es leistet seit zehn Jahren wertvolle Dienste bei der Beratung internationaler Fachkräfte und Unternehmen. Dies nahm das Team zum Anlass, am vergangenen Donnerstag das Jubiläum zu feiern.

Über 100 Gäste aus Landes- und Kommunalpolitik, aus Behörden, Institutionen und Hochschulen, aber auch Welcome-Center-Förderer und internationale Fachkräfte waren der Einladung des Welcome Centers gefolgt, das von einem Konsortium aus Wirtschaftsförderungsgesellschaft Schwarzwald-Baar-Heuberg mbH und Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg getragen wird und vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW gefördert wird.

Auch die Leiterin des Welcome Centers, Michela Crispo, freute sich über die vielen Gäste, die den Weg nach Villingen-Schwenningen gefunden hatten. „Es ist kaum zu glauben, dass bereits zehn Jahre vergangen sind. Ich erinnere mich noch gut an meine erste Beratung 2014 im Welcome Center“, erzählt sie. „Ich wünsche mir, dass das Welcome Center weiterhin so erfolgreich bleibt und eine wichtige Rolle in unserer Region spielt.“

Auf eben jene Bedeutung des Welcome Centers für die Region Schwarzwald-Baar-Heuberg ging auch Henriette Stanley, Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung, ein: „Um weiterhin wirtschaftlich stark und erfolgreich zu sein, sind wir in Schwarzwald-Baar-Heuberg auf qualifizierte Zuwanderung angewiesen. Das Welcome Center ist hier unser Aushängeschild – hier wird Willkommenskultur tagtäglich umgesetzt.“

Lobende Worte für das Welcome Center

Nach einem Empfang und einer musikalischen Eröffnung begrüßte Henriette Stanley die Gäste. Der Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Schwarzwald-Baar-Heuberg, Thomas Albiez, wandte sich ebenso mit einem Grußwort an das Publikum und Frau Irmgard Otto vom Referat Fachkräftesicherung des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg schilderte im Folgenden die Historie des ältesten Welcome Centers Baden-Württembergs. Über eine Videobotschaft schickte Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, lobende Worte und gute Wünsche in die Region.

Michela Crispo, Projektleiterin des Welcome Centers, blickte schließlich in ihrer Ansprache auf das Geleistete zurück, erläuterte die Erfolgsgeschichte und gab den Gästen einen Einblick, was das Welcome Center für die Zukunft geplant hat. Bei einem zwanglosen Gettogether mit kulinarischer Unterstützung sowie Geburtstagstörtchen klang der Festakt im Rahmen eines Tags der offenen Tür aus. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, ihr Glück bei einem Gewinnspiel zu versuchen, hielten Erinnerungen in der Fotobox fest und informierten sich in einer Ausstellung in den Räumlichkeiten des Welcome Centers.



Freuen sich über das zehnjährige Bestehen des Welcome Centers Schwarzwald-Baar-Heuberg (von links): Milena Fischer (Referentin Welcome Center), Ramona Shedrach (Referentin Welcome Center), Irmgard Otto (Referat Fachkräftesicherung - Wirtschaftsministerium), Michela Crispo (Leiterin Welcome Center), Katrin Endrass (Leiterin Referat 21 - Fachkräftesicherung - Wirtschaftsministerium), Henriette Stanley (Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg), Anke Seidenfuß (Referat Fachkräftesicherung - Wirtschaftsministerium) und Thomas Albiez (Haupt-

geschäftsführer der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg). Foto: Wirtschaftsförderung SBH, Henriette Stanley



Mehr als 100 Gäste feierten das 10-jährige Jubiläum des Welcome Centers

Foto: Wirtschaftsförderung SBH, Henriette Stanley

NATURPARK OBERE DONAU

Veranstaltungen Haus der Natur, Beuron

Beuron. Wanderung zur Ruine Falkenstein.

Mittwoch, 26. Juni, 15 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Mit der Ruine Falkenstein verfügt der Naturpark Obere Donau über ein herausragendes kulturelles Denkmal aus der Zeit des Mittelalters. Vom Wanderparkplatz Neumühle aus führt der Wanderweg hinauf zur Falkenstein und dann wieder über Thiergarten durchs Tal zurück zum -Ausgangspunkt. Treffpunkt: Wanderparkplatz Neumühle; Leitung: Bernd Schneck ; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 25. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Bubsheim. Exkursion Wacholderheiden.

Mittwoch, 26. Juni, 19 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Wacholder – da denken Feinschmecker an würzige Beeren fürs Sauerkraut und Freunde alkoholischer Getränke an den allseits beliebten Gin. Im Naturschutz aber spielt der Wacholder jenseits der kulinarischen Genüsse eine noch viel wichtigere Rolle: Die Flächen, auf denen er wächst, sind ungemein artenreich und vielfältig. Wie sie entstanden sind und was sie so besonders macht, das erklärt die Diplom-Forstwirtin Judith Engst bei einer rund 1,5-stündigen Führung. Treffpunkt: Bubsheim, Friedhof; Leitung: Judith Engst; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 25. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Filzkurs Kätzchen.

Donnerstag, 27. Juni, 14 Uhr (Anmeldung bis 25.06.)

Mit einer Filznadel und Schafwolle aus dem Naturpark werden Kätzchen gefilzt. Mitzubringen sind Lust und etwas Ausdauer. Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Marlies Martin; Gebühr: 12,- € inkl. Material; Anmeldung bis 25. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Neuhausen o.E. Der schwarze Holunder – Heilpflanze

2024. Samstag, 29. Juni, 14 – 17 Uhr (Anmeldung bis 26.06.)

Der von unseren Vorfahren hochgeschätzte Holder steht im Mittelpunkt unseres Kräuterspaziergangs. Die Teilnehmenden sammeln Blütendolden und setzen einen leckeren Holunderblütenessig an, der nach 2 - 3 Wochen als wertvolle Bereicherung für Sommersalate genutzt werden kann. Zum Abschluss des Nachmittags kosten sie duftendes Holunderblütenbrot mit frisch zubereiteter Blütenbutter. Treffpunkt: Parkplatz Ski- und Wanderhütte des Schwäbischen Albvereins Neuhausen ob Eck; Leitung: Michaela Hagen, Kräuterpädagogin; Gebühr: 20 € inkl. Material, Verkostung und Skript; Anmeldung bis 26. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Abschalten und Wohlfühlen in kleinen Schritten.

Sonntag, 30. Juni, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 24.06.)

Den Alltag hinter sich lassen und mit pflegenden Anwendungen den ganzen Körper entspannen und neue Energie schöpfen.

Bei diesem Workshop wird unter Anleitung ein Wohlfühl-Körper-Menü mit duftenden Kompressen, Gesichtsdampfbad, Urlaub für die Augen u.v.m. hergestellt.

Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,-- € inkl. Skript und Material, Vorabzahlung;

Anmeldung bis 24. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Irndorf. Holzwiesen, Dolinen & Co. - Das Irndorfer Hardt.

Sonntag, 30. Juni, 15 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 26.06.)

Das Irndorfer Hardt ist eines der bekanntesten Naturschutzgebiete im Naturpark Obere Donau. Nicht nur das parkähnliche Landschaftsbild macht das Gebiet einzigartig – es zeichnet sich zugleich durch eine hohe Artenvielfalt aus.

Als Rarität auf der Schwäbischen Alb finden wir an einigen Stellen bodensaure Magerrasen mit seltenen Blumen wie Arnika und Buschnelke. Bei dieser Exkursion lassen wir die Schönheit der Landschaft auf uns wirken, erfahren Wissenswertes über das Irndorfer Hardt mit seinen Besonderheiten und beschäftigen uns zugleich mit der Frage, warum für den Erhalt dieses Gebietes Pflegemaßnahmen notwendig sind.

Treffpunkt: Wanderparkplatz südlich Irndorfer Hardt;

Leitung: Joachim Genser; Gebühr: 5,-- €;

Anmeldung bis 26. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

**DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können.

Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien Broschüren „Berufsstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“ Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter 0800 1000 4800 gerne weiter.

JUBILARE



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag am:

- 21. Juni 2024 Frau Finus Sonja, Feldelestraße 17, Hintschingen 85 Jahre
- 21. Juni 2024 Herr Sperle Valentin, Offenbachweg 8, Zimmern 75 Jahre
- 25. Juni 2024 Frau Jeckl Marina, Schreckensteinstraße 16, Hattingen 75 Jahre

SCHULNACHRICHTEN



Reischachschule

Reischachschule Immendingen – Tag des Handwerks in Tuttlingen

Am Freitag, den 07.06.2024, machten sich die Realschulklassen 8a und 8b auf den Weg nach Tuttlingen zum Tag des Handwerks. Nach einer gemeinsamen Begrüßung im BBT (Berufliche Bildungsstätte Tuttlingen) konnten die Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 verschiedene Handwerksberufe kennenlernen. In verschiedenen interessanten Workshops konnten sie selbst aktiv werden und eigene praktische Erfahrungen sammeln. Durch das eigene Ausprobieren der praktischen Tätigkeiten bekamen die Schülerinnen und Schüler einen genauen Einblick in die verschiedenen Handwerke. Sie durften alle möglichen Fragen stellen und konnten sich so genauestens über die unterschiedlichen Handwerksberufe informieren.

Zum Abschluss gab es noch einmal eine gemeinsame Gesprächsrunde im BBT.

Lehrerin M. Stiefel

Schülermensa

Wochenmenü KW 26

	Montag, 24.06.2024	Dienstag, 25.06.2024	Mittwoch, 26.06.2024	Donnerstag, 27.06.2024
Menü 1	Hähnchenfilet „Fresh kick“ Gabelspaghetti Karottenge-müse Karotten-salat	Putenmedaillons in Kräuter-Rahmsoße dazu gedünsteter Brokkoli, Petersilien-kartoffeln Pudding-Dessert	Bio-Tortel-loni mit Tomate-Mozzarella-füllung dazu Tomaten-soße Dessert	Schlemmerfilet mit Kräuter-auf-lage, Bio-Lang-kornreis, buntes Gemüse Rahmsoße Obstsalat
	4,7,8,11	4,7,8,11,12	4,7,8,11	3,4,7,8,11
Menü 2 vegetarisch	Gabelspaghetti mit Tomatensoße „Italia“ dazu geriebener Emmentaler Käse Karotten-salat	Tomatencremesuppe Pfannkuchen mit Nuss-Nougatfüllung Puderzucker	Nudelgemüsesuppe Reibekuchen „Hausfrauen-Art“ dazu Apfelmus	Brokkolirösti mit Bio Langkornreis, buntes Gemüse, Rahmsoße Obstsalat
	laktosefrei 4,11	1,4,7,8, 11,SF2	laktosefrei ,1,4,11	4,7,8,11

Wochenmenü KW 27

	Montag 01.07.2024	Dienstag 02.07.2024	Mittwoch 03.07.2024	Donnerstag 04.07.2024
Menü 1	Gefüllte Kartoffel-taschen mit Frischkäse, Soße „Gärtnerin“ Gurkensalat	„Bunte Meereswelt“ (aus Alaska-Seelachs) Bio Langkornreis Erbsen und Möhren Sauce Hollandaise Dessert	Geflügelfrikadelle Petersilienkartoffeln braune Soße bunte Gemüse Obst	Spaghetti „Bolognese“ aus Bio-Rinderhack dazu geriebener Emmentaler-Käse Salat mit Joghurt-(7/8) Kräuter-Dressing
	glutenfrei,7,8,11	3,4,7,8,11	laktosefrei,4,11,12	laktosefrei,4,11
Menü 2 vegetarisch	Schwäbische Käsespätzle mit Emmentaler Käse überbacken und Röstzwiebel Gurkensalat	Buchstabennudeln in Gemüsebouillon „Pancakes“ kleine, dicke Pfannkuchen mit Apfelmus Puderzucker	Gemüsefrikadelle „Hausfrauen Art“ Petersilienkartoffeln braune Soße bunte Gemüse Obst	Spaghetti „Napoli“ in Tomatensoße dazu geriebener Emmentaler-Käse Salat mit Joghurt-(7/8) Kräuter-Dressing
	1,4,7,8,11	1,4,7,8,11	laktosefrei,4,11	4,7,8,11

Alle Änderungen vorbehalten!

Für Schüler kostet ein Menü 3,50 €, für Erwachsene 4,00 €
Essensausgabe im Foyer der Sporthalle: **Montag bis Donnerstag, von 11.00 Uhr - 14.00 Uhr**

!! Bestellannahme !!

- Essensbestellungen für die Mensa nur noch direkt in MensaMax unter <https://login.mensaweb.de/>
- Bestellungen am, dem Essenstag vorgehenden Werktag bis spätestens 18:00 Uhr tätigen. Achtung: Der Samstag gilt in MensaMax nicht als Werktag. Bestellungen also nur von Montag bis Freitag.
- Stornierungen am Essenstag bis spätestens 09:00 Uhr in MensaMax. Das Essen wird dann gutgeschrieben und bei der nächsten Bestellung verrechnet.

Eine Bestellannahme über WhatsApp, telefonisch oder per E-Mail ist nicht mehr möglich.

- | | | |
|----------------|---------------------|------------------------------|
| 1 – Eier | 8 – Laktose | F – mit Farbstoff |
| 2 – Erdnüsse | 9 – Schalenfrüchte | A – mit Antioxidationsmittel |
| 3 – Fische | 10 – Schwefeldioxid | N – mit Nitritpökelsalz |
| 4 – Gluten | 11 – Sellerie | FF – mit Formfleisch |
| 5 – Krebstiere | 12 – Senf | |
| 6 – Lupinen | 13 – Sesamsamen | |
| 7 – Milch | 14 – Soja | |

KINDERGARTEN



Katholischer Kindergarten St. Josef Immendingen



Rettungswagen im Kindergarten St. Josef

Was tue ich, wenn sich jemand verletzt? Wie kann ich ihm helfen? Und was macht eigentlich ein Rettungssanitäter? Am spannendsten ist jedoch das „Dienstfahrzeug“. Das fanden zumindest die Vorschüler letzten Freitag, als Frau Schwarz direkt vor dem Kindergarten mit einem echten Rettungswagen zu Besuch kam. Wir durften den „R“ von innen mit seinen vielen Schubladen und Knöpfen begutachten, das EKG testen und sogar einen Blick in den Kindernotfallkoffer und den Medikamentschrank werfen.



Foto: Silke Schuler

Was durfte aber nicht fehlen? Das Erklängen des Martinshorns. Sowie das Leuchten der Blaulichter. Die Kinder hatten viele Fragen und beobachteten alles ganz genau. Zum einen sollen die Kinder erleben, wie es in einem Rettungswagen aussieht und zum anderen ihnen die Angst genommen werden.



Foto: Danja Kossmann

Wir bedanken uns bei Frau Schwarz für diesen besonderen Vormittag, der für alle sehr interessant war.
Das Kindergartenteam



Foto: undefined/iStock/Getty Images Plus

Alles auf einen Blick

Kindertagesstätte Im Donaupark



Ausflug zum Planetarium

Letzen Donnerstag, den 13.06.24, war es endlich so weit. Sehr früh trafen sich die Vorschüler mit ihren Eltern und Erzieherinnen an der Kita. In Fahrgemeinschaften ging es dann nach Donaueschingen an den Bahnhof, um von dort aus mit dem Zug nach Freiburg zu fahren. Die Fahrt war für die Kinder eine großartige Erfahrung und hat allen viel Spaß gemacht. In Freiburg angekommen ging es dann zum Planetarium. Hier hatten wir noch genug Zeit, um uns vor der Vorführung zu stärken. Robbi, der Planetariums Roboter, hat uns dann ganz eindrücklich den KOSMOS erklärt. Als er uns den Nachthimmel zeigte, ist er eingeschlafen, was natürlich alle Kinder sehr lustig fanden.



Im Planetarium



Am Bahnhof

Fotos: Katrin Katschnig

Der Ausflug war für alle ein wunderbares Erlebnis und wir bedanken uns hier nochmal bei allen Eltern, die uns gefahren haben.
Die Kinder und Erzieherinnen von Gruppe GELB

Nach der Vorführung hatten wir noch Zeit für eine Portion Pommies, bevor es dann wieder mit dem Zug zurück nach Immendingen ging. Hier wurden die Kinder mit vielen neuen Eindrücken, aber auch erschöpft von ihren Eltern abgeholt.

Der Ausflug war für alle ein wunderbares Erlebnis und wir bedanken uns hier nochmal bei allen Eltern, die uns gefahren haben.

haptischer Prüfung konnten wir alle Felle dem jeweiligen Tier zuordnen und in das richtige Quadrat legen. Wir besprachen und ordneten auch die Speisepläne und die Fußspuren und spezifische Eigenschaften jedem Tier zu.

Da wir uns schon so gut mit den Tieren auskannten, sind wir im Anschluss in drei Gruppen aufgeteilt, mit Melanie durch den Wald gegangen. Dort hat jede Gruppe einen Schlafplatz von seinem Tier nachgebaut. Als alle Schlafplätze fertig waren, haben wir sie uns gemeinsam ganz genau angeschaut und gegenseitig erklärt, warum der Schlafplatz des Tieres so geschaffen ist, wie er ist.

Nachdem wir alle wieder zurück waren, gab es noch eine Überraschung für die Vorschüler. Sie durften mit Melanie und einer Erzieherin losziehen und die Welt der Insekten erforschen. Dazu bekam jedes Kind eine Forscherausrüstung, die bestand aus einer Becherlupe, einer Pinzette und einem Mini-Mikroskop. So zog die Gruppe wieder los und fand bald einen prima Platz zum Forschen, einen alten morschen Baumstamm. Obendrauf war dieser recht unscheinbar aber darunter war er super interessant. Nachdem der Baumstamm aufgebrochen wurde, kam so einiges zum Vorschein, das man erforschen konnte, wie zum Beispiel Feuerwanzen, Saftkugler, Asseln, Schlüsselschnecken und Samtmilben. Das war so spannend, dass die Kinder bis zur letzten Minute weiter forschen wollten und ihre zweite Aufgabe lieber mit der Erzieherin am nächsten Tag nacharbeiteten.

Unser Fazit: Es war eine rundum gelungene Aktion, die wir gerne wiederholen würden.



Fotos: Waldkindergarten

Waldkindergarten Immendingen



Besuch vom Waldmobil

Die Kinder des Waldkindergartens waren in der vergangenen Woche ganz aufgeregt. Denn wir bekamen Besuch von einem Waldmobil. Den Kindern stellten sich die Fragen:

Was ist ein Waldmobil und was machen wir mit ihm?

Am angekündigten Tag waren die Kinder noch aufgeregter als sonst und horchten immer wieder in den Wald hinein, ob man ein Waldmobil hört. Von weitem hörten wir schon, dass jemand durch den Wald fährt. Ganz aufgeregt setzten sich alle Kinder in unseren Kreis vor unserem Waldwagen. Das Waldmobil hielt an und heraus kam eine Frau, sie stellte sich vor uns sagte sie heiße Melanie

Zuerst haben wir besprochen, wie ein Waldmobil aussieht und was man darauf alles entdecken kann. Melanie war beeindruckt, dass die Kinder alle Tiere benennen konnten. Dann hat sie sich zu uns in den Kreis gesetzt und wir haben besprochen wie und was wir in der nächsten Stunde alles machen.

Gestartet haben wir mit der Vorbereitung für ein Quiz. Dafür haben wir zunächst 12 Stöcke gesucht und diese zu drei Quadraten zusammengelegt. Im Anschluss hat Melanie eine große Box aus dem Waldmobil geholt, dort waren richtige Schätze drinnen. Melanie erklärte, dass wir nun immer gemeinschaftlich beschließen, welche die richtige Antwort sei. Zuerst legten wir in jedes der Quadrate ein Bild von einem Tier (Fuchs, Reh und Wildschwein). Dann bereitete Melanie außerhalb des Kreises drei Felle aus und nach ausgiebiger



Kindergarten Sonnenstrahl Ippingen



Ausflug zum Erlebnisbauernhof Waldmössingen

Mit einem Segenslied begann unser Ausflugstag am Mittwoch, den 12.06.24. Es ging los und wir stiegen in den Bus in Richtung „Erlebnisbauernhof Waldmössingen“. Wir freuten uns sehr und warten gespannt auf all die schönen Erlebnisse, welche uns erwarteten.



Und wir wurden nicht enttäuscht: Direkt bei unserer Ankunft, schauten uns viele große Rehaugen beim Vespers hoffnungsvoll zu. Ob wir wohl auch ein Frühstück für sie dabei haben? Ausgestattet mit Futter, konnten wir es kaum erwarten, die Tiere zu begrüßen. Nicht nur die Rehe freuten sich, auch

Kühe, Hühner, Pferde, Schweine, Enten und Ziegen genossen unsere Gesellschaft. Aber Achtung! Sogar ein Krokodil wurde im See von uns gesichtet. Leckere Pommes und ein Eis zum Nachtisch haben den Tag abgerundet. Gestärkt konnten wir zum Schluss die Spiel- und Klettergeräte auf dem Abenteuerspielplatz erkunden. Diese tollen Erlebnisse und so manche neue Erkenntnis über die Tiere bleiben uns noch lange in Erinnerung ...



Fotos: Kindergarten

Es grüßt Sie herzlich
die Sonnenstrahl-Kinder und Erzieherinnen

Kindergarten St. Bernhard Hattingen



Familientag 2024

Am Samstag, den 15.06. fand unser diesjähriger Familientag statt. Diesen feierten wir auf dem Sportplatz in Hattingen. Viel Glück hatten wir mit dem Wetter! Pünktlich am Samstagmorgen hörte der Regen auf und die Sonne kam zum Vorschein. Auf 10 Uhr trafen die ersten Familien ein und begannen sogleich die vorbereiteten Aufgaben und Stationen zu meistern. Nachdem bis zur Mittagszeit alle Kinder mit ihren Eltern die Stationen geschafft hatten, durften sie noch ihren Regenmacher fertiggestalten, für den sie an jeder Station Materialien bekamen, nachdem sie die Station absolviert haben.

Glücklich und zufrieden trafen sich dann alle beim Essen und ließen anschließend noch den Nachmittag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen. Es war ein rundum toller Familientag, bei dem einfach alles passte.

Vielen lieben Dank an unseren Elternbeirat, der uns tatkräftig unterstützte, ein großes Dankeschön geht an Familie Gaßner für die Öffnung und Bewirtung im Clubheim, sowie an Oma Susi, Opa Hansi und Oma Moni, die fürs leibliche Wohl sorgten, an die großen Geschwister, die uns bei den Stationen unterstützten und natürlich auch an alle Eltern für ihre Salatspenden.

Das Kindergarten-Team Hattingen



Fotos: Kindergarten Hattingen

VEREINSMITTEILUNGEN



Schwarzwaldverein e.V. 78194 Immendingen

Naturerlebnispfad Hinterzarten Halbtagswanderung – Kinder willkommen!!



Auf dem Erlebnispfad
Fotos: Fredi Prehofer

Auf den Spuren des Waldwichtelmannes erleben Familien mit Kindern, aber auch gerne Erwachsene, die Natur mit allen Sinnen. Ob Baum-Memory, Kneipp-Tretanlage, Barfuß-Parcours, Hindernislauf oder Weidentunnel, es ist für Abwechslung gesorgt. Großartige Ausblicke z. B. auf die Adlerschanze und den Adlerweiher sind gesichert. Vielleicht sehen wir Skispringer beim Mattentraining, an Sehenswerten wird es nicht

fehlen. Ein Tierrätsel mit kleiner Challenge und Rast auf einem Abenteuerspielplatz sind inclusive. Dies weckt Lust bei Groß und Klein!

Abfahrt am Sonntag, 30.6.2024 am Rathausvorplatz in Immendingen um 10 Uhr.

Fahrgemeinschaften werden vor Ort gebildet. Parken am Bahnhof Hinterzarten, Startpunkt der Tour ist das Kurhaus. Länge der Strecke max. 4 km. Es gibt auch einige wenige Abkürzungsalternativen, dennoch sollten die Kinder lauffreudig sein. Der Pfad ist nicht Kinderwagen geeignet und es geht schon mal ein paar Höhenmeter rauf und runter, was die Strecke interessant gestaltet. Dauer mit Rast und Spiel 4,5 Stunden.

Zum krönenden Abschluss gibt es noch leckeres Eis im Café nebenan vor Ort.

Anmeldung bei Anke und Fredi Prehofer unter fredi.prehofer@gmail.com oder unter 015157827180 bis 25.6.2024.

Kinderteilnahme ausschließlich in Begleitung von Erwachsenen. Auf die Socken fertig los!

155. Jahreshauptversammlung des Schwarzwald-Hauptvereins in Steinen

Am Samstag, dem 29.6.2024 findet in Steinen (nähe Basel) ab 9 Uhr die Hauptversammlung des Schwarzwaldvereins statt.

Wer Interesse zur Teilnahme hat, kann sich unter der Rubrik „Kontakt“ gerne bei unserer Vorstandschaft des Ortsvereins Immendingen melden.

Die Agenda ist im Internet unter dem Hauptverein zu finden.

Auf geht's zum KugelWaldPfad nach Birkendorf

Der Pfad ist ein großer Spaß für Jung und Alt.



KugelWaldPfad

Wir schieben mit dem Schwarzwaldverein Immendingen eine mal mehr oder auch mal weniger ruhige Kugel/Murmel. Die **Kosten** für die Holzkugel werden von uns **für alle Kinder übernommen**. Auf den einzelnen Abschnitten erleben wir verschiedene Bahnen; die der Waldtiere, der Holzverarbeitung und der Menschen.

Auch der auf der Strecke liegende Naturena Badensee sorgt für Überraschungen.

Die gesamte Runde beträgt 2,3 Kilometer. Hier geht es bergauf und bergab. Die Zeitdauer mit Beispielung setzen wir mit 2,5 Stunden ohne Pause an. Natürlich müssen wir uns zwischendurch stärken und planen hierfür weitere 30 Minuten ein.

Geeignet ist die Runde für Familien mit Kindern, die die Strecke selbst bewältigen/laufen können. Altersunabhängig natürlich auch für alle anderen, die sich beim Murmeln auf der schönen und interessanten Strecke im Wald versuchen wollen.

Wann: Samstag, 06. Juli 2024, Abfahrt: 11 Uhr

Wo: Treffpunkt am Oberen Schloss, Parkplatz vor dem Rathaus

Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden. Zum Abschluss gibt es in der Nähe des Pfads eine Gastwirtschaft mit einem tollen Kinderspielplatz. Dies ist eine Option und die Einkehr bleibt jedem selbst überlassen.

Anmeldung bis 03. Juli 2024 bei Anke und Fredi Prehofer, fredi.prehofer@gmail.com oder 0151 57827180.

**Sozialverband VdK
Ortsverband Immendingen**



Fahrt zum Spargelessen nach Fellbach am 05.06.2024

Bei schönem Wetter, guter Laune und einem vollbesetzten Bus fahren wir Richtung Stuttgart nach Fellbach. Fellbach ist eine Stadt im Rems-Murr-Kreis in Baden-Württemberg. Außerhalb von Fellbach liegt der Spargelbesen der Familie Bauerle. Ein Hof für landwirtschaftliche Erzeugnisse, zum

Beispiel Spargel, Weinanbau, weiteres Gemüse und Obst sowie Tierhaltung. Angekommen am Hof, erwartete uns schon Frau Karin Bauerle. Sie gab uns einen kleinen Einblick in die Verarbeitung von Spargel. Frisch vom Feld in die Sortiermaschine, welche den Spargel in die einzelnen Gruppierungen sortiert. Nach diesem Einblick ging es in den Spargelbesen. Ein freundliches, helles Restaurant. Jeder konnte à la carte bestellen. Welch ein Genuss, dazu einen Wein aus eigenem Anbau. Nach dem Essen konnte man noch im angrenzenden Hofladen frisches Obst und Gemüse sowie Spargel kaufen. Weine und Säfte standen auch zur Auswahl. Wir verabschiedeten uns und fuhren durch das Remstal auf der Württembergischen Weinstraße nach Holzgerlingen. Holzgerlingen liegt in der eindrucksvollen Landschaft zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Im Stadtcfé machten wir eine Pause, mit Kaffee und Kuchen. In der Stadt sind uns immer wieder mannsgroße Holz- und Keramikfiguren aufgefallen. Wir fragten nach. Die Eule und der Rabe, für Weisheit und Fleiß. Nach diesem gemütlichen Aufenthalt traten wir die Heimreise an. Ich bedanke mich bei allen Mitreisenden für die zahlreiche Teilnahme.

Ohmke Hans-Jürgen



Dekorativer Obst- und Gemüsewagen der Fam. Bauerle vor dem Spargelbesen in Fellbach Foto: Ohmke Hans-Jürgen

**Narrenzunft
"Strumpfkugler"
Immendingen e.V.**



Heute Abend Sonnwendfeier!

Alle Mitglieder sowie die gesamte Bevölkerung sind heute Abend recht herzlich zur Sonnwendfeier auf dem Scheibebuck eingeladen.

Für Getränke ist gesorgt, Grillgut muss jeder selbst mitbringen.

Beginn der Veranstaltung: 18:00 Uhr!

Familientag für alle Zunftmitglieder am 14. Juli 2024 – Anmeldung bis 28. Juni 2024

Dieses Jahr werden wir an unserem Familientag den Narrenschopf in Bad Dür rheim besuchen. Dort bekommen wir eine Führung, für unseren Narresome wird es eine gesonderte Führung geben.

Abfahrt ist gegen 13:00 Uhr am Narrenbrunnen. Die Rückfahrt ist für ca. 16:30 Uhr geplant. Der gemeinsame Abschluss findet in der Brauerei Farrenbräu statt!

Wir bitten um **Anmeldung** bei den jeweiligen Gruppenleitern, Nicole und Sven Burkart, Andreas Disch oder bei Zunftmeister Sascha Zimmer, Mobil: 0173 6761559, **bis spätestens 28. Juni 2024.**

Wir freuen uns auf einen wunderschönen Tag mit Euch!

Eure Vorstandschaft

Ankündigung Einzug Mitgliedsbeitrag (SEPA-Lastschrift)

Laut Beitragsordnung ziehen wir den Mitgliedsbeitrag unter der Mandatsreferenz (wird vom Mitglieder-Verwaltungsprogramm ermittelt) Anfang Juli ein.

Sollten sich Änderungen bei der Bankverbindung ergeben haben, bitten wir um schnellstmögliche Mitteilung.

Vielen Dank!



Musikverein Zimmern a. d. Donau

Dorfhock 2024

Dieses Jahr haben wir uns etwas Neues einfallen lassen. Statt eines Dorfplatzkonzertes wird es einen gemütlichen Dorfhock geben. Der Dorfhock findet am Samstag, den **13.07.2024** auf dem **Dorfplatz in Zimmern** statt. Hierzu laden wir recht herzlich ein. Unser Dirigent László Nagy hat sich ein besonderes Unterhaltungsprogramm zusammengestellt.

Der Beginn der Veranstaltung ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Dorfhock findet nur bei **guter Witterung** statt.

J. Hirt

Schriftführerin

Frauengemeinschaft Hattingen

Ausflug zum Alpakahof

Wir möchten hiermit an unseren morgigen Ausflug erinnern. Für alle Angemeldeten ist um **12:30 Uhr Treffpunkt am Gasthaus Ochsen** zur gemeinsamen Abfahrt nach Sumpfohren. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Bitte daran denken und dem Wetter entsprechende Kleidung tragen, da wir eine kleine Wanderung mit den Alpakas unternehmen.

Nun hoffen wir auf schönes Wetter sowie einen interessanten, erlebnisreichen und informativen Ausflug.

Das Vorstandsteam

SPORTNACHRICHTEN



SV 1920 TuS Immendingen e.V.



Erfolgreicher 1. DFB Sepp-Herberger-Tag

Am vergangenen Freitag, dem 14.06.2024, fand im Rahmen unseres Sportwochenendes der 1. DFB Sepp-Herberger-Tag auf dem Sportgelände des SV 1920 TUS Immendingen statt.

Die Entwicklung der Jugendarbeit ist uns ein großes Anliegen und so sind Martina Giese, Lehrerin der Schlossschule, und Mario Sterk und Mark Löffler vom SV 1920 TUS Immendingen im letzten Herbst ins Gespräch gekommen, ob nicht eine Kooperation zwischen beiden Institutionen zustande kommen kann. Ein erster Ausfluss dieser Kooperation war nun der erste Sepp-Herberger Tag in Immendingen.

Der Sepp-Herberger-Tag - ein Fußballfest für Grundschulen und Fußballvereine (SHT) - ist eine gemeinsame Veranstaltung von Grundschule und Verein und eignet sich ideal, um eine Kooperation zu starten oder zu festigen. Mit der Kooperationsvereinbarung, die sowohl der SV 1920 TUS Immendingen als auch die Schlossschule - Grundschule Immendingen unterschrieben haben, sind wir „gemeinsam am Ball“.

Im Mittelpunkt des SHT stand ein Fußballturnier für die Kinder der Grundschule. Dies wurde als Klassenstufenturnier durchgeführt. Daneben gab es ein Rahmenprogramm, das die Kinder sinnvoll und abwechslungsreich beschäftigte. Verbindlich angeboten werden mussten das DFB-Paule-Schnupper-Abzeichen sowie eine Mitmachstation zur Wahrung des Andenkens an Sepp Herberger. Alle Kinder haben das DFB Paule Schnupper Abzeichen bestanden.

Es waren an diesem Vormittag alle Klassen der Grundschule mit ihren Lehrern im Einsatz. Von Seiten des SV 1920 TUS Immendingen waren wir mit 15 Helfern im Einsatz.



Auftakt auf dem Schulhof mit Begrüßungstanz

Los ging es mit einer Begrüßung ab 07:45 Uhr auf dem Schulhof der Schlossschule für alle Schülerinnen und Schüler und einem gemeinsamen Tanz, bevor wir dann um 08:00 Uhr mit dem Programm auf dem Sportplatz starteten. Vom Regen haben wir uns nicht beirren lassen und so hatten alle Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 einen Riesen-Spaß auf dem Sportplatz.

Von Seiten des SV 1920 TUS Immendingen können wir die Veranstaltung und Kooperation als vollen Erfolg verbuchen. Alle Beteiligten waren sich einig, dass dies sicherlich nicht die erste und letzte Veranstaltung dieser Art gewesen ist, sondern zukünftig weitere Kooperationsprojekte folgen können.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Schlossschule - Grundschule Immendingen für die gute Zusammenarbeit und Kooperation in dieser Sache bedanken. Vielen Dank an Frau Giese und die Schulleiterinnen Frau Güttner und Frau Fritschi. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, die uns an diesem Morgen unterstützt haben. Egal ob im Vereinsheim, an den einzelnen Stationen, dem Fußballturnier oder der Sepp-Herberger-Station: Ihr seid wirklich großartig gewesen!



Begeisterte Schüler und gleichzeitig Kicker des SV 1920 TUS Immendingen
Fotos: SV 1920 TUS Immendingen

Sportwochenende vom 14. bis 16.06. auf dem Sportplatz

Zu Beginn des Sportwochenendes fand auf dem Sportplatz am Freitag, ab 08.00 Uhr der in Kooperation mit der Schlossschule durchgeführte **Sepp-Herberger-Tag** statt.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat allen viel Spaß gemacht.

Abends dann ab 18.00 Uhr wurde der Biergarten eröffnet. Gleichzeitig wurde auch der neu errichtete Spielplatz vorgestellt. Hierfür bedankte sich unser Sportvorstand Mario Sterk ganz herzlich bei der Gemeinde und der Firma Ferraro für die Mithilfe an der Errichtung des Platzes. Bedanken möchte sich der Verein auch bei der Gerhard-Winker-Stiftung, Spaichingen, die mit ihrer großzügigen Spende das Projekt bezuschusst hatte. Leider konnte von der Firma Winker aus terminlichen Gründen niemand anwesend sein.

Nach diesem offiziellen Teil konnte man dann im Biergarten auf einer Großbildleinwand das Europameisterschaftsspiel zwischen Deutschland und Schottland verfolgen und es sich bei ausreichend vorhandenem Angebot an Getränken und Essen gut gehen lassen.

Die Vorstandschaft

Fußballnachrichten

Jugendabteilung:

Unsere A-Jugend entledigte sich seiner „Pflichtaufgabe“ in Brigachtal souverän und gewann klar. Klar verlor auch die B-Jugend beim letzten Spiel und diese Katastrophensaison hat damit ein Ende. Einen weiteren Sieg setzte die D-Jugend ihrer Erfolgsserie hinzu und beendet die Saison mit dem 7. Sieg in Folge.

Die F-Jugend absolvierte ihren 3. Spieltag, die E-Jugend den 7. und erreichte hierbei einen 4. Platz.

Die Ergebnisse:

SG Brigachtal 2 - **A-Jugend** 0:6 (0:2)
Torschützen; 3x Laurin Heizmann, je 1x Olaf Wehinger, Ian Barnehl, Louis Geißer

FC Bad Dür rheim - **B-Jugend** 15:3 (5:0)

Torschützen: 2x Sammy Knecht, 1x Jamie Cenneth Schmitt
D-Jugend - SG Bernau 2:0 (1:0)

Torschützen: Lukas Hirt, Kirill Schmidt

Die Saison findet in dieser Woche ihren Abschluss. Dabei muss am **Donnerstag, 20.06. 19.30 Uhr die A-Jugend** zum Nachholspiel in St. Blasien antreten.

Für die **F-Jugend** findet der 4. und letzte Spieltag in **Allmendshofen bei DJK Donaueschingen** statt, **Spielbeginn 13.00 Uhr am Samstag, 22.06.**

Wir wünschen den Mannschaften viel Erfolg.

Weitere Fußballinformationen unter:
www.svimmendingen.de

**Tennisclub Immendingen e.V.****Liebe Tennisfreunde!**

Jugend 2:4
2. Spiel ... nächster Fortschritt

Am vergangenen Sonntag hatte unsere Jugend den TC St. Georgen zu Gast. Gespielt wurde in Geisingen. Wieder war es eine Freude, mit anzusehen, wie gut unsere Jungs bereits spielen. Natürlich lässt sich die dreijährige Turnierpraxis der Gegner nicht im ersten Jahr einholen, aber es war bestens zu erkennen, dass unsere Mannschaft auf einem sehr guten Weg ist. Luca Danner an 2 musste zwar ein 0:6, 1:6 einstecken, während sein Mitspieler Luca Pascale an 4 nach einem 1:6 Verlust im 1. Satz, im 2. Satz auf 5:5 ausgleichen konnte und diesen leider doch mit 5:7 abgeben musste. Niklas Herfort an 1 war ebenfalls ganz knapp mit 4:6, 5:7 gescheitert, was gut und gerne auch andersherum hätte laufen können. Ganz spannend machte es Lukas Herfort an 3, nach verlorenem 1. Satz mit 3:6, konnte er den 2. mit 6:2 für sich entscheiden, um schließlich den Match-Tiebreak mit 10:7 zu beenden. Klasse!! 1 Punkt für die Mannschaft Immendingen/Geisingen war wieder da. Es folgten die beiden Doppel, wobei Niklas Herfort/Luca Pascale 3:6, 2:6 verloren, aber die beiden Jüngsten Luca Danner/Lukas Herfort ihre Gegner mit 6:1, 6:2 vom Platz schickten. Ganz großes Kino - welch ein Jubel!!! Der 2. Punkt für den TC Immendingen/Geisingen an diesem Tag war da. Wirklich toll - weiter so!

Herrenmannschaft 2:7

Nicht ganz so schlimm wie die Woche zuvor schnitten dieses Mal unsere Herren ab. Peter Danner an 2 spielte 3:6, 0:6, Ralf Simon an 4 2:6, 0:6, während Dusan Guttmann an 6 endlich den 1. Punkt mit 6:2, 6:2 für Immendingen holte. Peter Marquard an 1 spielte 4:6, 2:6, Manuel Stärk an 3 1:6, 3:6 und auch Joachim Matz an 5 musste mit 3:6, 0:6 vom Platz. Ganz souverän präsentierte sich das Doppel Marquard/Danner mit 6:3, 6:1, während Stärk/Matz ein 0:6, 2:6 kassierten und auch das letzte Doppel Guttmann und der eingewechselte Philipp Simon nur ein 0:6, 3:6 erreichten. Somit konnte der TC-Möggingen mit einem 7:2 nach Hause fahren.

Nächste Spiele

Jugend: 23.06., 9.30 Uhr in Furtwangen
Damen: 23.06., 9.30 Uhr in Immendingen gegen Markdorf 2
Herren: 23.06., 13.00 Uhr in Konstanz



BENUTZE DEN MÜLLEIMER
DENKT AN DIE UMWELT

Grafik: NataliPopova/Stock/Getty Images Plus

FC Tasmania Zimmern**Anmelden fürs 9-Meter-Turnier!****9 Meter-Turnier**

Sonntag, 21.07.2024
Beginn 10:30 Uhr
Sport-/Bolzplatz in Zimmern

- Mindestens 5 Schützen pro Team
- Startgebühr 10 €
- Der Sieger wird prämiert
- Anmeldung bis spätestens 07.07.2024 unter
tasmania-zimmern@gmx.de
(Angabe Teamname, Ansprechpartner)

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch!

**Sportverein Hattingen****Öffnungszeiten Clubheim**

Freitag: 20:00 Uhr
Sonntag: 10:00 Uhr

HSV - G-Jugend

Die Jugend des Hattinger SV bedankt sich recht herzlich bei der Firma „Brütsch-Außenanlagen“ für das Sponsoring von Trainingsausstattung für unsere jüngsten Fußballer.



Jugendleiter Bernd Schmid, Oliver Brütsch, Trainerinnen Lina Heinemann und Mona Rehbein und die Kinder der G-Jugend
Foto: B. Schmid

Wie auf dem Bild zu erkennen ist, freuen sich die Spielerinnen und Spieler sehr über die neue Ausstattung, mit welcher das Training noch abwechslungsreicher gestaltet werden kann.

Das Training findet **immer freitags statt, von 15:30 – 16:30 Uhr** auf dem Hattinger Sportplatz.

Jungs und Mädels der Jahrgänge 2018/2019 sind weiterhin herzlich willkommen, gerne auch von außerhalb Hattings. Einfach mal vorbeikommen und schauen, wie die schönste Nebensache der Welt schon den Jüngsten vermittelt wird. Es wird euch sicherlich gefallen.



RSV Edelweiß Mauenheim

30. Juni 2024 Festumzug in Leipferdingen - Sei dabei und melde dich

Ein Fest jagt das andere. :) Die Polyhymnia Leipferdingen feiert ihr 160-jähriges Bestehen. Wann? 30. Juni 2024, der Umzug beginnt um 14.00 Uhr. Wir fahren mit unseren geschmückten Rädern mit beim Festumzug.

Treffen tun wir uns hierfür bereits am Samstag, 29. Juni um 15.00 Uhr bei Michael an der Halle. Dort machen wir die Räder mit rot-weißem Krepppapier in den Speichen und Blumen und transportieren sie mit Fahrzeugen nach Leipferdingen.

Wer natürlich möchte, darf gerne am Sonntagmorgen mit dem Rad nach Leipferdingen fahren. Treffpunkt ist hierfür um 10.00 Uhr bei Michael an der Halle. Alle, die nicht mit dem Rad fahren möchten, treffen sich um 10.30 Uhr ebenfalls bei Michael an der Halle. Dort können wir dann Fahrgemeinschaften bilden. In Leipferdingen bekommen die Räder dann noch den Blumenschmuck. Anschließend wollen wir gemeinsam im Festzelt Mittagessen, bevor es dann mit dem Umzug losgeht.

Mitmachen kann jeder, der möchte. Wir freuen uns über viele Teilnehmer. Egal, ob Fahrrad oder Laufrad. Jeder ist herzlich willkommen :) Ihr würde gerne mit, habt aber kein Rad, dann sprecht uns gerne an. Anziehen tun wir eine schwarze Hose und unsere neuen Polos bzw. T-Shirts. Falls jemand keins hat, finden wir am Samstag beim Räderschmücken eine Lösung. Gerne könnt ihr euch bei Stefanie anmelden (Handy: 0172 8379725).

10. Geburtstag der Firma Bürsner Sanitär- und Heizungsbau -

Wir freuen uns riesig, dass wir unseren ersten Vorstand Michael bei seinem Firmenjubiläum unterstützen konnten. Gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern war es uns möglich, das mega Festwochenende zu stemmen.

Ein großes Dankeschön gilt allen helfenden Händen, egal ob Auf- oder Abbau, vor oder hinter der Theke, in der Küche, an den Getränken, den Bedienungen, den fleißigen Abräumerrinnen und -räumern und den vielen Kuchenbäckerinnen und -bäcker und allen, die am Programm mitgewirkt haben. Vielen Dank für euren Einsatz! Natürlich danken wir auch allen Besucherinnen und Besuchern!

Vielen Dank im Namen des gesamten Bürsner-Teams und dem RSV Mauenheim!

Lieber Michael,

wir gratulieren euch von Herzen und wünschen dir und deiner gesamten Mannschaft alles Gute! Wir schätzen es, dass wir dich als Vorstand haben und du immer mit vollem Eifer dabei bist! Danke!

RSV Vorstandschaft

AUS DER NACHBARSCHAFT

Campus Galli Themenwochenende 22./23. Juni:

„Für Suppe und Brei - Der Löffelschnitzer und sein Weib“

Es wird vermutet, dass der Löffel eines der am frühesten von den Menschen benutzten Werkzeuge ist. Auch im Mittelalter gehörte er zum Essen einfach dazu. Deshalb beleuchten wir auf Campus Galli den Löffel genauer. Dazu sind Thomas und Sieglinde Dobrowitz zu Gast. Bekannt als „Der Löffelschnitzer und sein Weib“ besitzen sie umfangreiche praktische Erfahrung und Fachwissen zum Löffel und Löffelschnitzen. Seit mehreren Jahren zeigen sie bei ihrem Besuch, wie mittelal-

terliche Löffel gearbeitet werden und bieten eine Auswahl an selbst gefertigten Stücken nach historischen Vorbildern an. Ihr großes Wissen über die in halb Europa gefundenen Löffel teilen sie gern und zeigen vor allem ihr Geschick in der Herstellung ihrer Unikate aus verschiedenen heimischen Hölzern. Vielleicht ist ja auch Ihr neuer Lieblingslöffel dabei.

Die nächsten Veranstaltungen auf Campus Galli:

30. Juni & 6. Juli, 11 Uhr: Sonderführung „Die Klosterapotheke - Kräutergarten und Wildkräuter“

(Anmeldungen gerne vorab unter 07575 / 206-1423 oder booking@campus-galli.de)

20./21. Juli: Themenwochenende „Murmeln, Würfel, bunte Karten - Spielend durch 1000 Jahre“



Foto: Karolingische Klosterstadt e.V.

Naturbühne Steintäle Fridingen an der Donau - Anspruchsvolles Theater auf idyllischer Freilichtbühne im Donautal

Auf der Naturbühne Steintäle in Fridingen an der Donau, wildromantischer Schauplatz von anspruchsvollen Freilichtaufführungen, beginnt am 28. Juni die Sommertheatersaison:

Aufgeführt wird die Räuberkomödie „Das Wirtshaus im Spessart“ von Curt Hanno Gutbrod. Den Spessart sollte man tunlichst meiden - denn dort gerät man schnell in die Fänge von gefährlichen Räufern. Dennoch verirrt sich eine echte Comtesse samt Verlobtem und Gefolge in den nächtlichen Wald. Im Wirtshaus suchen die Gestrandeten Schutz - unwissend, dass es sich hier um eine Spelunke handelt, und die Räuber es genau auf die Comtesse abgesehen haben ... Eine rasante Räubergeschichte voller Intrigen, Verwechslungen und entzückender Liebesgeschichten.

Alle Termine des Abendstückes:

Freitag, 28.06.	20.30 Uhr
Sonntag, 30.06.	19.30 Uhr
Freitag, 05.07.,	20.30 Uhr
Samstag, 06.07.,	20.30 Uhr
Mittwoch, 10.07.,	19.30 Uhr
Sonntag, 14.07.,	19.30 Uhr
Samstag, 20.07.,	20.30 Uhr
Sonntag, 21.07.,	19.30 Uhr
Freitag, 26.07.,	20.30 Uhr
Sonntag, 28.07.,	19.30 Uhr
Freitag, 02.08.,	20.30 Uhr
Samstag, 03.08.,	20.30 Uhr

Für die Kinder steht ab dem 29. Juni „Das kleine Gespenst“ von Otfried Preussler auf dem Spielplan.

Das kleine Gespenst lebt auf Burg Eulenstein und schläft den ganzen Tag in einer alten Truhe. Nur um 12 Uhr nachts erwacht es für eine Stunde und sein größter Wunsch ist es, einmal die Welt bei Tag zu erleben. Und eines Tages passiert es aber wirklich: Das kleine Gespenst erwacht um 12 Uhr mittags und ist überglücklich, die Welt so bunt zu sehen. Doch dann geschieht etwas ganz Seltsames: Das grelle Sonnenlicht verwandelt das schneeweiße Gespenst in ein schwarzes Ungeheuer.

Ein gespenstisches Vergnügen für Groß und Klein, geeignet für Kinder ab 5 Jahren.

Spieldauer 1 Stunde 30 Minuten (inkl. Pause).

Die Termine für das Kinderstück:

Samstag, 29.06.,	16.00 Uhr
Sonntag, 30.06.,	15.00 Uhr
Samstag, 06.07.,	16.00 Uhr
Sonntag, 07.07.,	15.00 Uhr
Samstag, 13.07.,	16.00 Uhr
Dienstag, 16.07.,	19.00 Uhr
Mittwoch, 17.07.,	19.00 Uhr
Samstag, 20.07.,	16.00 Uhr
Dienstag, 23.07.,	19.00 Uhr
Mittwoch, 24.07.,	19.00 Uhr
Samstag, 27.07.,	16.00 Uhr
Sonntag, 28.07.,	15.00 Uhr

Die Aufführungen finden nur bei trockener Witterung statt; die Sitzplätze sind nicht überdacht. Platzvorbestellungen unter www.steintaele.de oder Telefon 07463/7814.

Da durch Bauarbeiten das Parkplatzangebot verringert ist, bitten wir Sie, genügend Zeit bei der Anreise einzuplanen.

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



**Seelsorgeeinheit St. Sebastian
Immendingen-Möhringen**



St. Peter und Paul Immendingen

St. Gallus Zimmern,
St. Bartholomäus Mauenheim,
St. Priska Ippingen,
St. Theopont und Synesius Hattingen,
St. Andreas Möhringen,
St. Jakobus Eßlingen

Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen

Tel.: 07462 6289

E-Mail-Adresse:

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.kath-immendingen-moehringen.de

Bankverbindung: Sparkasse Engen-Gottmadingen

IBAN: DE97 6925 1445 0005 1050 10

SWIFT-BIC: SOLADES1ENG

Seelsorgeteam:

Axel Maier, Pfarrer

Tel.: 07462 6289

maier@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Immendingen

Tel.: 07462 6289

immendingen@kath-immendingen-moehringen.de

Pfarrbüro Möhringen

Tel.: 07462 269382

moehringen@kath-immendingen-moehringen.de

Pater Arockia Jegani, Vikar

Tel.: 07462 269381

jegani@kath-immendingen-moehringen.de

Sekretärinnen:

Kornelia Schlesinger, Iris Kleiner, Regina Graf

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Montag 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Dienstag 10:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch 8:30 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Möhringen

Dienstag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Mittwoch 15:30 Uhr - 18:30 Uhr

Freitag 8:30 Uhr - 11:30 Uhr

Redaktion des Mitteilungsblattes

Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis

Dienstag, 10:00 Uhr, an info@kath-immendingen-moehringen.de.

Bitte bestellen Sie Messgedenken 3 Wochen vor dem gewünschten Datum.

Taufen bitte frühzeitig anmelden!

Wir bitten Sie aus organisatorischen Gründen, Taufen **mindestens 3 Monate** vor Taufftermin auf dem Pfarramt Immendingen, 07462 6289 oder Möhringen, 07462 269382, anzumelden.

Unsere Sprache ist eindringlich, wenn unser Tun redet.

Ich beschwöre euch daher:

Lasst doch euren Mund verstummen und eure Taten reden.

Antonius von Padua, um 1195–1231

(Quelle: Liturgischer Kalender B. Kühlen Verlag)

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 22.06.	Möhringen	18:30 Uhr	Vorabendmesse
So., 23.06.	Mauenheim	9:00 Uhr	Eucharistiefeier
	Immendingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Hattingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Ippingen	10:30 Uhr	Eucharistiefeier
	Zimmern	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle im Hegau

Juni

Sonntag, 23. Juni | 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Verantwortlich: Ulrike Klopfer, Marianne & Werner Engbers

Musikalische Gestaltung: Xenia Huszar, Gesang und Gitarre

Sonntag, 30. Juni | 11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

Verantwortlich: Eheleute Sauter Servaes

Musikalische Gestaltung: Franz Meister

Kath. Pfarrgemeinde

St. Peter und Paul

Immendingen



Patrozinium in Immendingen

Am Sonntag, dem 30. Juni, feiern wir um **10 Uhr** in St. Peter und Paul das Patrozinium mit einem Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores Mauenheim. Anschließend lädt das Gemeindeteam zum Weißwurst-Frühstück ein ins Pfarrheim. An der Kuchentheke gibt es leckere Kuchen und Torten zum Kaufen und Mitnehmen.

Das Gemeindeteam

So., 23.06.24

12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier - Wir beten für Wolfgang, Hannelore und Paul Heine u. verst. Angehörige.**

11.45 Uhr **Taufe** von Felix Großmann

Mi., 26.06.24

9.00 Uhr **Eucharistiefeier und Anbetung**

Wir beten für verstorbene Angehörige.

So., 30.06.24 13. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium

Bitte Sonderzeit beachten!!

Musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor Mauenheim. Anschließend Weißwurst-Frühstück im Pfarrheim und Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).

Sonderkollekte für den Schuldendienst

18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** Hoffen und Beten –

Bei Jesus sein in den öffentlichen und persönlichen Anliegen der Zeit.

Kath. öffentliche Bücherei Immendingen

Zur Europa-Meisterschaft:

Bücher für Kinder und Jugendliche rund um den Fußball.

Öffnungszeiten

Montag: 16.30 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 16.30 – 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kontakt: 07462/6766 (Ketterer)

Kath. Pfarrgemeinde St. Gallus Zimmern



So., 23.06.24 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Gemeinsam begeistert für Gottes Team. Unter diesem Motto möchten wir mit Euch, der ganzen Gemeinde, von klein bis groß, einen Wortgottesdienst feiern.

Sa., 29.06.24 Hl. Paulus, Apostel; Hl. Petrus, Apostel

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Öffnungszeiten der Kirche St. Gallus in Zimmern

Die Kirche ist am Samstag und Sonntag sowie an Feiertagen jeweils von 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

Kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Mauenheim



Fr., 21.06.24

17.00 Uhr **Rosenkranz**

17.30 Uhr **Eucharistiefeier**

So., 23.06.24 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten für Erich und Johanna Sterk u. verst. Angehörige.

Fr., 28.06.24

17.00 Uhr **Rosenkranz**

17.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Kath. Pfarrgemeinde St. Theopont und Synesius Hattingen



So., 23.06.24 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten für Elfriede Lohrer, best. v. Mesnervverband Hegau.

11.45 Uhr **Taufe** von Marie Wittenberg

Fr., 28.06.24

10.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Kath. öffentliche Bücherei Hattingen

Öffnungszeiten:

dienstags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Euer Büchereiteam Beate und Rita

Kath. Pfarrgemeinde St. Priska Ippingen



So., 23.06.24 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten für Günter Butschle - Antonie Mingl.

18.30 Uhr **Rosenkranz**

Di., 25.06.24

18.30 Uhr **Eucharistiefeier**

So., 30.06.24 13. Sonntag im Jahreskreis

Alle Gemeinden unserer Seelsorgeeinheit sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst zum Patrozinium St. Peter und Paul in Immendingen mitzufeiern. Bitte beachten: 10:00 Uhr Beginn.

18.30 Uhr **Rosenkranz**

Erneut anonyme Spenden – großartige Unterstützung der Ippinger Kirchenrenovierung

In den vergangenen Wochen erreichten das Pfarrbüro erneut sehr großzügige anonyme Spenden, die uns bei der Finanzierung der Kircheninnenrenovierung sehr weiterhel-

fen: Ende April 600,- Euro, Anfang Mai 500,- Euro und Ende Mai 200,- Euro. Allen anonymen Spendern und Spenderinnen sage ich an dieser Stelle ein inniges DANKESCHÖN und ein von Herzen kommendes Vergeltes Gott! Es ist bei Weitem nicht selbstverständlich, eine solche Großzügigkeit erfahren zu dürfen. Die Bereitschaft zu diesen Spenden ist sicherlich Ausdruck von Zustimmung zur sehr gelungenen Innenrenovierung der St. Priska Kirche. Das Geld wird ganz im Sinne der Gebenden eingesetzt und verwendet; es würde mich sehr freuen, wenn dieser Segen anhält! Im Namen der Pfarrei Ippingen, den Mitgliedern von Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat sowie Gemeindeteam sende ich den Spenderinnen und Spendern dankbare Grüße.
Axel Maier, Pfr.

Kath. Pfarrgemeinde St. Andreas Möhringen

Fr., 21.06.24

18.30 Uhr **Rosenkranz**

Sa., 22.06.24

17.00 Uhr **Taufe** von Arthur Schönheiter

18.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier**

Do., 27.06.24

18.30 Uhr **Eucharistiefeier und Anbetung** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)

So., 30.06.24 13. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Wir beten für Christel und Jakob Beller - Josef Anton Meßmer - Helmut Fäble u. Verstorbene der Fam. Schellhammer.

15.00 Uhr **Taufe** von Finja Marie Rusch

Kath. Pfarrgemeinde St. Jakobus Eßlingen

Sa., 29.06.24 Hl. Paulus, Apostel; Hl. Petrus, Apostel

Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig)

18.30 Uhr **Vorabendmesse**

Wir beten für Egon Fehrenbach.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Hintschingen

**Katholische Kirchengemeinde Kirchtal-Donau –
St. Wendelin, Hintschingen**

Sonntag, 23. Juni 2024 – 12. Sonntag im Jahreskreis

10:00 Uhr **Kirchen-Hausen**

Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 30. Juni 2024 – 13. Sonntag im Jahreskreis

Kirchen-Hausen kein Gottesdienst

**Kath. Pfarrgemeinderat Kirchen-Hausen/Hintschingen
Herzliche Einladung zum Pfarrfest mit Sponsorenfahrt
„Radeln für die Orgel“ am Samstag, 13. Juli und Sonntag,
14. Juli 2024**

Am Samstag startet das Pfarrfest mit einem gemütlichen Zusammentreffen ab 19 Uhr im Pfarrgarten. Musikalisch wird uns die Unplugged-Band „Michel and Fräänds“ unterhalten. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Am Sonntag startet das Pfarrfest mit unserem Patroziniumsgottesdienst mit Prozession. Anschließend geht es weiter mit dem Frühschoppen und Mittagessen im Pfarrgarten. Musikalisch wird uns die Bläserjugend/Musikverein Kirchen-Hausen unterhalten.

Der Kindergarten wird um 13.30 Uhr einen Auftritt haben. Ab 14 Uhr startet dann unsere Sponsorenfahrt zugunsten der Orgelrenovierung. Zuerst starten unsere Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren für 30 Min. Danach gibt es 2 Gruppen für Erwachsene, die jeweils 45 Min. radeln dürfen. Hierzu sind tatkräftige Radler gesucht, die viele Runden zugunsten der Orgel fahren. Die Runde startet am Lindenbaum und führt über die Pfaffentalstraße, Am Bergle und Längestraße wieder zurück. Für den Verkehr wird es aufgrund der Spon-

sorenfahrt zu Sperrungen kommen. Anmeldungen nimmt Judith Gebauer bis zum Fr., 5. Juli entgegen. Um 17 Uhr werden die besten Fahrer noch geehrt, bevor um 19 Uhr unser Pfarrfest mit einer Abschlussandacht in der Pfarrkirche endet.

Außerdem wird es am Sonntag noch eine Kirchenführung sowie eine Orgelführung mit der Orgelmaus geben. An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl mit Unterstützung der kath. Frauengemeinschaft, dem Kirchenchor, den Lektoren, Büchereiteam, Ministranten sowie dem Jugendclub bestens gesorgt. Für jede Art der Unterstützung und Mithilfe möchten wir uns schon mal im Voraus bei allen sehr herzlich bedanken.

Das Pfarrgemeindeteam Kirchen-Hausen/Hintschingen

Evangelische Kirchengemeinde Immendingen "Versöhnungskirche"



Kontakt und Öffnungszeiten

1. Vorsitzende des Kirchengemeinderats:

Heike Averhage, Tel.: 07462 8081

Kirchenpflege: Sabine Heise, Tel.: 07462 925326

Gemeindebüro:

78194 Immendingen, Schwarzwaldstraße 1

Sekretärin:

Andrea Vöckel, Tel.: 07462 1308, Fax: 07462 945066

E-Mail: andrea.voeckel@elkw.de

Öffnungszeiten: Mittwoch von 09.00 bis 11.30 Uhr und
Donnerstag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Internet: www.immendingen-evangelisch.de

**Wochenspruch: „Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“**

Galater 6,2

Sonntag, den 23. Juni 2024 – 4. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche in Geisingen.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe des Kindes Luis Tischendorf in der Versöhnungskirche in Immendingen.

Pfarrer i.R. Gerhard Leibold

15.00 Uhr Konzert mit Vincent und Fernando und dem Trompeter Kevin Papst.

Mittwoch, den 26. Juni 2024

09.00 Uhr Schnattervormittag - wir machen den Gemeindebrief versandfertig -

Wir treffen uns im Gemeindezentrum unterhalb der Versöhnungskirche und freuen uns über viele helfende Hände.

Sonntag, den 30. Juni 2024 – 5. Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche in Geisingen.

Pfarrer Michiel Decaluwe

Der Gottesdienst in Immendingen entfällt an diesem Sonntag. Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden zu besuchen.



Foto: Rosemarie Strasser

Kasualvertretung:

Für alle Anfragen zu den Kasualien (Trauungen und Bestattungen) ist das Gemeindebüro in Tuttlingen zuständig. Mail: gemeindebuero@ev-kirche-tuttlingen.de, Telefon 07461-927522, dieses leitet Ihr Anliegen dann an den jeweils zuständigen Pfarrer weiter.

Alle Veranstaltungen und Termine können Sie auch auf unserer Homepage www.immendingen-evangelisch.de einsehen. In unserem Schaukasten vor der Kirche finden Sie immer Informationen über aktuelle Veranstaltungen, auch außerhalb von Immendingen.

Neuapostolische Kirche Immendingen



So., 23.06.

09.30 Uhr Gottesdienst in Immendingen

Do., 27.06.

20.00 Uhr Gottesdienst in Immendingen

INTERESSANTES UND WISSENSWERTES



Tagung „Weiden im Hochschwarzwald“ am 4./5. Juli 2024 in Bernau



Am 4. und 5. Juli 2024 findet in Bernau im Schwarzwald die Tagung „Weiden im Hochschwarzwald – wertvolle Lebensräume – neue Konzepte!“ der Umweltakademie Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Naturschutzzentrum Südschwarzwald, dem Naturpark Südschwarzwald und dem Biosphärengebiet Schwarzwald statt. Die Tagung ist kostenfrei, Anmeldung und Programm unter <https://umweltakademie.baden-wuerttemberg.de/fachtagungen-und-fortbildungen> (Programmflyer anbei).

Die Weideflächen und die Weidetiere im Hochschwarzwald zeichnen sich durch ihre spannende Geschichte, eine einzigartige Artenvielfalt und besondere Betriebsstrukturen aus. Inzwischen muss sich diese besondere Landschaft zunehmend regionalen, überregionalen und globalen Herausforderungen stellen. Die Bewirtschaftung hat Faktoren wie Klimawandel, neue Rahmenbedingungen und verändertes Konsumverhalten miteinzubeziehen.

Die Tagung lädt dazu ein, sich ein Bild von den bestehenden Herausforderungen und den vielfältigen Lösungsansätzen zu machen, die im Hochschwarzwald erprobt werden. Neben Vorträgen und zwei Exkursionen wird dem Austausch unter den Teilnehmenden Raum gegeben. Am 4. Juli abends berichtet der Dokumentar- und Naturfilmer Jan Haft über seine Sicht auf „Wilde Weiden“. In einer anschließenden Podiumsdiskussion sollen unterschiedliche Ansätze diskutiert werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Immendingen mit den Ortsteilen Hattingen, Hintschingen, Ippingen, Mauenheim und Zimmern.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeindeverwaltung Immendingen mit den Ortsteilen:

Bürgermeister Manuel Stärk, Schlossplatz 2, 78194 Immendingen, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de